BienenBüttel

Gemeindsam. Richtig. Gut.

INFORMIERT

Bargdorf · Beverbeck · Bienenbüttel · Bornsen · Edendorf · Eitzen I · Grünhagen · Hohenbostel
Hohnstorf · Niendorf · Rieste · Steddorf · Varendorf · Wichmannsburg · Wulfstorf

Nr. 367 / 21.06.'17

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

in den Gemeinden Bienenbüttel, Barum, der Stadt Bad Bevensen sowie den Gemeinden Emmendorf, Jelmstorf und Natendorf!

Als Landrat und Bürgermeister möchten wir uns auf diesem Wege heute persönlich an all diejenigen unter Ihnen wenden, die in diesen Tagen anlässlich des geplanten Glasfasernetzes durch den Landkreis angeschrieben werden.

Nur durch den Abschluss eines entsprechenden Vorvertrages **bis spätestens 30. Juni 2017** können Sie dazu beitragen, dass der Landkreis in Ihrer Gemeinde ein Glasfasernetz errichtet und damit das Fundament für ein auch in Zukunft attraktives Wohn- und Arbeitsumfeld schafft.

Um es klar zu sagen: Nach derzeitigem Stand reicht die erforderliche Vorvermarktungsquote bei Weitem noch nicht aus, um diese entscheidende Zukunftstechnologie auch in Ihrem Ort installieren zu können.

Deshalb appellieren wir eindringlich an Sie, jetzt zu handeln und einen solchen Vorvertrag abzuschließen!

Glasfasernetz LANDKREIS UELZEN
Schneller geht's nicht.

Nur ein engmaschiges Glasfasernetz garantiert technisch eine auch morgen ausreichende Internetversorgung. In wenigen Jahren wird schnellstes Internet so selbstverständlich zum Leben dazugehören wie heute frisches Wasser und Strom. Private Telekommunikationsunternehmen werden ein solches Glasfasernetz in ländlichen Regionen wie der unseren nicht errichten, weil es sich für sie wirtschaftlich nicht lohnt. Deshalb wollen Landkreis und Gemeinden gemeinsam diese Zukunftsinfrastruktur schaffen – bis ins kleinste Dorf, bis zum letzten Hof.

Eine gute Internetversorgung, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ist schon heute wichtig. Morgen wird sie Voraussetzung sein für unzählige Dienstleistungen. Eine gute Internetversorgung ist in unseren ländlichen Regionen aber nicht nur die Basis dafür, dass unsere Dörfer für Jung und Alt als Wohnorte attraktiv bleiben, sondern auch die Voraussetzung für eine positive wirtschaftliche Entwicklung.

Nur Glasfaser ermöglicht Ihnen all diese Vorteile!!!

- Sie können störungsfrei telefonieren, ruckelfrei fernsehen, streamen oder skypen.
- Mit einem Glasfaseranschluss steigt der Wert Ihres Hauses.
- Künftig kann Ihr Arzt oder Ihre Ärztin z. B. Ihre Gesundheit per Internet checken.
- Dank Glasfaseranschluss können Ihre Kinder ihre Hausaufgaben schneller erledigen.
- Statt zu pendeln können Sie zu Hause sekundenschnell im Firmennetzwerk arbeiten.
- Und Ihre Enkel besuchen Sie häufiger und länger, weil sie bei Ihnen im Internet surfen können.

Glasfasernetz ja oder nein? – Sie haben es in der Hand!

Wir sind der festen Überzeugung: Das Glasfasernetz ist die wichtigste Zukunftsinfrastruktur für den Landkreis Uelzen überhaupt. Deshalb: Bitte machen Sie dieses Netz möglich. Bitte schließen Sie einen Vorvertrag mit LüneCom.

Herzlichst!

Dr. Heiko Blume, Landkreis Uelzen
Dr. Merlin Franke, Gemeinde Bienenbüttel
Hans-Jürgen Kammer, Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf
Hermann Kalinowski, Gemeinde Barum
Susanne Lühr-Peschke, Stadt Bad Bevensen
Uwe Silbermann, Gemeinde Emmendorf
Karl-Heinz Heukamp, Gemeinde Jelmstorf
Hans-Wilhelm Schröder, Gemeinde Natendorf

Das Informationsblatt der Gemeinde Bienenbüttel

metropolregion hamburg

Mehr-Wert GARANTIE
Termingarantie
Sauberkeitsgarantie
Service-Garantie

seit über 90 Jahren
Erfolg und Qualität durch leistungsstarke Mitarbeiter

H. KATHMANN
Haustechnik GmbH

| Neue Energien | Bäder | Heizsysteme

Einfach schönere Bäder

SERVICE 24 STUNDEN 365 TAGE

H. Kathmann
Haustechnik GmbH
Lindenstraße 8
29553 Bienenbüttel

Fon: 0 58 23 - 9 80 70
Fax: 0 58 23 - 98 07 77

info@h-kathmann.de

www.h-kathmann.de

Telefonverzeichnis der Gemeinde Bienenbüttel

Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel
Telefonzentrale: (0 58 23) 98 00-0, Telefax: (0 58 23) 98 00-98
E-Mail: rathaus@bienenbuettel.de; Internet: www.bienenbuettel.de
Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg BLZ: 258 501 10, Kto.-Nr.: 2 000 354, IBAN: DE08 2585 0110 0002 0003 54, BIC: NOLADE21UEL
Volksbank Uelzen-Salzwedel eG BLZ: 258 622 92 Kto.Nr.: 205 074 900, IBAN: DE09 2586 2292 0205 0749 00, BIC: GENODEF1EUB

Büro des Bürgermeisters
Herr Dr. Franke (0 58 23) 98 00 -10
Zimmer 1.09 **buergermeister@bienenbuettel.de**
Vorzimmer (0 58 23) 98 00 -11
Frau Köhncke **a.koehncke@bienenbuettel.de**
Zimmer 1.10
Personal/Baugrundstücke
Herr Viebrock (05823) 9800-50
Zimmer 1.02 **a.viebrock@bienenbuettel.de**
Kämmerei
Herr Schmitter (0 58 23) 98 00 -40
Zimmer 1.11 **t.schmitter@bienenbuettel.de**
Gemeindekasse
Herr Schenk (0 58 23) 98 00 -41
Zimmer 1.14 **s.schenk@bienenbuettel.de**
Steueramt
Frau Meyer (0 58 23) 98 00 -42
Zimmer 1.13 **s.meyer@bienenbuettel.de**
Frau Huske (05823) 9800-43
Zimmer 1.12 **c.huske@bienenbuettel.de**
Haupt- und Ordnungsamtsleiter
Herr Schwiers (0 58 23) 98 00 -25
Zimmer 0.12 a.schwiers@bienenbuettel.de
Ordnungsamt
Frau Rieth (0 58 23) 98 00 -14
Zimmer 0.02 **s.rieth@bienenbuettel.de**
Kindergärten/Ordnungsamt
Herr Pochanke (0 58 23) 98 00 -20
Zimmer 0.03 **h.pochanke@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe/Gewerberegister
Frau Doll (0 58 23) 98 00 -12
Zimmer 0.06 **e.doll@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe
Herr Michaelis (0 58 23) 98 00 -13
Zimmer 0.10
Standesamt/Rentenangelegenheiten
Herr Schwiers (0 58 23) 98 00 -25
Zimmer 0.12 **a.schwiers@bienenbuettel.de**

Allgemeine Stellvertreterin
Bauamtsleiterin
Frau Heitmann (0 58 23) 98 00 -30
Zimmer 1.17 **i.heitmann@bienenbuettel.de**
Bauamt
Herr Taeger (0 58 23) 98 00 -32
Zimmer 1.04 **p.taeger@bienenbuettel.de**
Frau Ihly (0 58 23) 98 00 -33
Zimmer 1.04 **k.ihly@bienenbuettel.de**
Bauamt (technischer Bereich)
Herr Schorr (0 58 23) 98 00 -31
Zimmer 1.01 **g.schorr@bienenbuettel.de**
Bauamt/Bebauungspläne
Herr Viebrock (0 58 23) 98 00 -50
Zimmer 1.01 **a.viebrock@bienenbuettel.de**

Öffnungszeiten des Rathauses:
Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr,
Donnerstag von 13.30 bis 17.30 Uhr

Gemeindejugendbeauftragter
Herr Raatz (01 75) 5 18 90 25
Zimmer 0.01 a.raatz@herbergsverein.de
Gleichstellungsbeauftragte
Frau Ruschmeyer (0 58 23) 98 00 -18
Zimmer 0.01 **m.ruschmeyer@bienenbuettel.de**
Bücherei: (0 58 23) 9 54 83 31
buecherei@bienenbuettel.de
Waldbad (0 58 23) 78 92
waldbad@bienenbuettel.de
Grundschule: (0 58 23) 70 38, Fax: 95 26 72
Hausmeister (0 58 23) 95 26 71
info@schule-bienenbuettel.de
Bauhof (0 58 23) 95 33 33, Fax 95 43 73
Kläranlage Hohenbostel Telefon und Fax: (0 58 23) 70 39
Notfall/Kläranlage (01 63) 7 96 37 97

Haus
RALF DEHNING
Immobilien
Sie finden uns in den neuen Räumen
Bahnhofstraße 29 · 29553 Bienenbüttel
Telefon 05823-9546469
Unsere Leistungen sind für Sie als unser Auftraggeber/Anbieter
KOSTENFREI
· Erstellung einer Wertexpertise Ihrer Immobilie
· Erstellung eines Energieausweises · Erledigung aller Formalitäten bis hin zum Notartermin · umfangreiche und kompetente Beratung
· Professionelle Vermarktung in modernen Medien
· Kundenkartei für Kaufinteressenten
Auch in Ihrer Nähe:
Bad Bevensen · Uelzen · Amelinghausen
www.ralf-dehning-immobilien.de

Ford
Jünemann
autorisierte Ford-Service-Station
Neu- u. Gebrauchtwagen-Verkauf
Leasing und Finanzierung
Reparatur aller Fabrikate
schnell · pünktlich · fachgerecht
DEKRA-Abnahme
2x wöchentlich
Ab jetzt Achsvermessung
Freie Tankstelle
Soft-Wash-Waschanlage
mit Servicekraft
Kurze Straße 3a · 29553 Bienenbüttel · Tel. (0 58 23) 83 06

„Das Glasfasernetz ist eine einmalige Chance“

Grußwort des Bienenbütteler Bürgermeisters Dr. Merlin Franke

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

endlich ist der Sommer da! Nachdem wir zunächst doch einige Wochen auf warmes Wetter warten mussten, zeigt sich der Sommer nunmehr von seiner besten Seite. Ihnen und Ihren Familien wünsche ich eine gute Erholung und den kleineren Bürgerinnen und Bürgern unserer Einheitsgemeinde tolle und unvergessliche Sommerferien.

Liebe Bienenbüttelerinnen und Bienenbütteler,

bitte denken Sie unbedingt an die Abgabe Ihres Vorvertrages für das kreisweite Glasfasernetz. Am 30.06.2017 läuft die Frist hierzu ab. Es wird KEINE! Verlängerung geben. Es ist eine einmalige Chance. Mehr Informationen dazu finden Sie im Heft, erhalten Sie bei Ihren Ortsvorstehern oder den hiesigen Vertriebspartnern. Bitte warten Sie nicht bis zum 30.06.

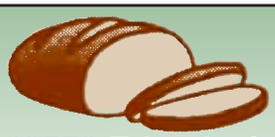
Bürgermeister Dr. Merlin Franke.

An dieser Stelle möchte ich mich einmal ganz herzlich bei allen Grundstückseigentümern und Bewohnern bedanken, die in hervorragender Art und Weise den Bereich zur angrenzenden Kreis- und Gemeindestraße pflegen, sauber halten oder mit einer üppigen Blumenpracht versehen haben. Dies ist leider nicht mehr selbstverständlich, daher gebührt Ihnen der Dank von Rat und Verwaltung. Machen Sie bitte weiter so und motivieren Sie gerne Ihre Nachbarn es Ihnen gleichzutun.

Wie immer gilt, bitte geben Sie Ihre Fragen, Ideen und Anregungen gern an mich weiter.

Mit freundlichen Grüßen aus dem Bienenbütteler Rathaus,

Herzlichst Ihr
Bürgermeister
Dr. Franke



LANDBÄCKEREI seit 1888 G. Oetzmann

29553 Edendorf
Hufeisenstraße 2
Tel. (0 58 23) 75 60
Fax (0 58 23) 95 34 71

Jetzt zur Grillsaison

Baguette-, Zwiebel-, Mexicostangen
Ciabattabrote und Bärlauchbrote
handgemacht und lecker

Auch mittwochs von 7–12 Uhr in der Bahnhofstr. (bei der Fa. Schütze)
jetzt auch online: www.landbaeckerei-oetzmann.de

Gastwirtschaft „Zur Eiche“
Saal für Feiern bis 60 Personen
Pension und Gästezimmer (alle mit Dusche/WC)

Seniorenhilfeeinrichtung
„Haus Ilmenaublick”

Ilmenauweg 11
29553 Bienenbüttel - OT Hohenbostel
Telefon (0 58 23) 16 52
Fax (0 58 23) 95 35 87
E-Mail Haus-Ilmenaublick@t-online.de

Seit 1981

Gute Pflege muss nicht teuer sein!

Bei uns sind Sie in besten Händen!

Manchmal hilft reden am meisten: Das Pflegetelefon bietet Angehörigen anonym die Möglichkeit dazu. F.: RainerSturm / pixelio.de

Anonym und vertraulich

Pflegetelefon für Angehörige

Das Pflegetelefon unter der Telefonnummer (030) 20179131 bietet Hilfe für Angehörige, die in schwierigen Situationen nicht mehr weiter wissen. Sie finden dort Menschen,

- die Ihnen Fragen rund um das Thema Pflege und Hilfe im Alter beantworten
- die Ihnen bei der Pflege von nahen Angehörigen mit Rat und Tat zur Seite stehen
- die Ihnen erklären, wie Pflegezeit und Familienpflegezeit funktionieren
- die Ihnen auch in kritischen und Belastungssituationen Hilfe und Unterstützung bieten
- die als Lotse zu Angeboten vor Ort vermitteln

Erreichbar ist das Pflegetelefon von Montag bis Donnerstag zwischen 9 und 18 Uhr oder per Mail an info@wege-zur-pflege.de. Infos gibt es auch auf www.wege-zur-pflege.de.

Telefon: (030) 20179131

Sprechstunde des Jugendamts

... des Landkreises Uelzen

Nächste Sprechstunde am Donnerstag, 6. Juli, 16 bis 17.30 Uhr

im Rathaus Bienenbüttel, Erdgeschoss, Zimmer 0.01 mit der Dipl.-Sozialpädagogin/-arbeiterin Frau Harneit Beratung und Vermittlung von Hilfemaßnahmen bei Problemen in der Erziehung, Familie oder Partnerschaft sowie in schwierigen Lebenssituationen von Kindern und Jugendlichen.

Sprechstunde für die Jugend

Nächste Sprechstunde des Jugendbeauftragten Axel Raatz im Rathaus Bienenbüttel, Marktplatz 1:

Dienstag, 27. Juni, und 11. Juli von 17 bis 19 Uhr

Zimmer 0.01, Telefon (05823) 98 00 18

Sprechstunde des/r Flüchtlingssoziapädagogen/in

... des Landkreises Uelzen

Die Gemeinde Bienenbüttel bietet seit Jahresbeginn im Rahmen der dezentralen Flüchtlingssozialarbeit eine offene Sprechstunde – auch für Ehrenamtliche – geben. Diese Sprechstunde findet jeden Mittwoch in der Zeit von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Erdgeschoß des Rathauses der Gemeinde Bienenbüttel (Raum 0.01) statt. Durchgeführt wird diese Sprechstunde von der zuständigen Sozialpädagogin Swantje Dost-Kraft.

IMPRESSUM:

Herausgeber:
Gemeinde Bienenbüttel,
Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel

Druck und Verlag;
C. Beckers Buchdruckerei GmbH und Co. KG
Gr. Liederner Straße 45, 29525 Uelzen

Anzeigen:
Heike Köhn (verantw.)

Besuchen Sie auch unseren Gartenshop www.gartensommer-direkt.de

22

www.GartenSommer.de

Endlich mal ein Sommer, auf den Verlass ist.

SIE sollten NICHT zu lange warten – holen SIE sich JETZT schon den „SOMMER“ in IHREN Garten! Alle Arbeiten rund um Haus & Garten, z. B. Gartengestaltung & -pflege, Pflaster(reparatur)arbeiten, Natursteinmauern, Rollrasen, Grabpflege und Gestaltung . . . fachgerecht, freundlich und zuverlässig. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

M. Sommer • 29553 Bienenbüttel • Tel. & Fax (0 58 23) 61 42 oder (01 71) 7 87 00 40 • E-Mail: der@gartensommer.de

Jetzt Vorvertrag abgeben

Am 30. Juni läuft die Frist ab: Deshalb geben Sie jetzt noch schnell den Glasfaservorvertrag für das Netz des Landkreises Uelzen ab!

Seit Anfang diesen Jahres gibt es in Bienenbüttel zwei neue Tempo-30-Zonen. Fotos: privat

Runter vom Gas!

Begrenzungen an kritischen Zonen

Bienenbüttel. Aufgrund einer Neuregelung in der Straßenverkehrsordnugn (StVO) kann seit Anfang diesen Jahres vor Kindergärten, Schulen, Altenheimen und Krankhäusern eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 Stundenkilometern angeordnet werden.
Hierdurch verspricht sich der Gesetzgeber eine größere Sicherheit im An- und Abfahrbereich der zumeist von sehr jungen und von alters- oder gesundheitsbeeinträchtigten Personen.
In Bienenbüttel gilt nunmehr auch Tempo 30 in der Bahnhofstraße im Bereich vor der Grundschule und in der Uelzener Straße vor dem DRK-Kindergarten, zu jeweils benannten Tageszeiten.

Termine Bienenbüttel informiert:

Redaktionelle Texte (nicht länger als eine halbe Seite DIN A4), gerne mit Fotos im jpg-Format (Fotos mit 300 dpi und nicht im Word-Dokument eingebunden), bitte an die

Gemeinde Bienenbüttel:
infoheft@bienenbuettel.de schicken.

Zwecks Aufgeben einer Anzeige wenden Sie sich bitte an die Allgemeine Zeitung, Birgit Hauschild, Telefon (05 81) 80 89 13 15, oder unter E-Mail birgit.hauschild@ cbeckers.de.

Ausgabe	Anzeigenschluss	Erscheinungstag
Juli	3. Juli	19. Juli
August	31. Juli	16. August
September	4.September	20. September

Alles Gute unter einem Dach!

Sa. 05.08. 12.00 Uhr
Einschulungsbuffet
Mi. 09.08. 09.00 Uhr
Frauenfrühstück
So. 13.08. 11.00 Uhr
Markthallenbrunch
mit Outdoorcooking
Di. 15.08. 19.30 Uhr
Der Talk Dorfgespräch
im Dorfgespräch

So. 09.07. 11.00 Uhr
Markthallenbrunch
Sommerfeeling
TIPP!
Mi. 12.07. 09.00 Uhr
Frauenfrühstück
Di. 18.07. 19.30 Uhr
Der Talk Dorfgespräch
im Dorfgespräch
Mi. 26.07. bis
So. 30.07.
Schützenfest

Save the date!
Bierbrauseminar am 17.09.
von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Markthalle
Bienenbüttel

Reservierungen:
Tel. 05823-9542220
Die Veranstaltungsübersicht und weitere Infos finden Sie auf unserer Internetseite.

www.markthalle-bienenbuettel.de

Schöne Aussichten

Die Gewinner des Fotowettbewerbes stehen fest

Das Siegerfoto von Alexander Klein zeigt eine idyllische Flussaufnahme der Ilmenau. Foto: Alexander Klein

Bienenbüttel. Zur großen Freude der Gemeinde haben viele schöne Aufnahmen aus der Einheitsgemeinde Bienenbüttel das Rathaus erreicht und die Sieger des Fotowettbewerbs stehen nun fest. Die Jury, bestehend aus Bürgermeister Dr. Merlin Franke, Pastor Tobias Heyden, der Gleichstellungsbeauftragten Mareike Ruschmeyer und Antje Köhncke, hat am 17. Mai die Auswertung der eingesendeten Fotografien vorgenommen.

Sehr schöne, zum Teil auch außergewöhnliche Fotos, wie etwa eine Aufnahme einer Feldsteinmauer mit einer wunderschönen Magnolie im Hintergrund von Meike Karolat, winterliche Impressionen der Ilmenau von Martin Flügge, ein tolles Foto von der Inschrift einer Scheune in Grünewald von Friederike Jörissen oder der beherzte Sprung der Hündin Lucy in die Ilmenau von Tina Asmussen wurden eingereicht.

Das beliebteste Motiv war eindeutig Bienenbüttels schönes Flüsschen, die Ilmenau. Daher verwundert es auch nicht, dass der erste Preis an eine idyllische Flussaufnahme mit Kanupaddlern, von Alexander Klein geht. Den zweiten Platz belegt eine fast romantische Aufnahme der Bienenbütteler Kirche von Bernhard Böhnke und den dritten Platz belegt ein Foto unseres Bienenbütteler Bahnhofes bei schönstem Sonnenschein von René Haase.

Den zweiten Platz belegt Bernhard Böhnke. Foto: B. Böhncke

Die Gemeinde sagt vielen herzlichen Dank an die Fotografen für die wunderschönen Fotos, die alle demnächst unsere neue Homepage schmücken werden. Ein kleines Dankeschön für die Künstler ist unterwegs oder vielleicht auch schon angekommen.

René Haase hat den Bienenbütteler Bahnhof im schönsten Sonnenschein abgelichtet. Foto: René Haase

GKH Schornsteinsanierung GmbH
29553 Edendorf, Edendorferstraße 25
Tel. 0 58 23 / 73 07 und 0 58 23 / 9 55 71 49
Schornsteinbau, Kopfarbeiten, Kernbohrungen
Doppelwandige Edelstahlschornsteine für Innen und Außen

Wir lieben Holz!

Behn GLASER UND TISCHLER
Ludwig-Ehlers-Straße 1
29549 Bad Bevensen
Telefon: 05821 98700
info@behn-glaser-tischler.de
www.behn-glaser-tischler.de
Öffnungszeiten: Mo.–Do., 8 bis 16.30 Uhr, Fr., 8 bis 13 Uhr

Vom Wurzelstrunk zur Aufführung

Bienenbüttels Waldkindergartenkinder präsentieren Marionettentheater

Bienenbüttel. Gar nicht weit entfernt, im Wald hinter Grünhagen, gab es im Mai eine Theateraufführung der ganz besonderen Art. Vor einer kleinen Naturbühne saß das Publikum auf einfachen Sitzgelegenheiten und folgte gespannt und amüsiert dem Geschehen zwischen den Bäumen. Gerade war Baumgeistprinzessin Lara kreischend geflüchtet vor einem bedrohlichen Gewittermonster und wurde nun von ihren besorgten Waldgeistfreunden im Unterholz gesucht. Die Freunde holten sich Rat bei der Schamanin Emma und konnten dank der Hilfe vom Storchspecht Benno das Monster überwältigen und die Prinzessin aus ihrer misslichen Lage befreien.

Das erstaunliche dieser Marionettentheateraufführung war, dass die Puppenspieler die vier- bis sechsjährigen Kinder des Waldkindergartens Bienenbüttel waren. In einem viertägigen Projekt hatten sie mit Naturpädagogin Caroline Rothe aus originell geformten, knorrigen Aststücken und kleinen Wurzelstrünken Fantasiewesen geschaffen.

Gespannt folgten die Zuschauer des Marionettentheaters dem Abenteuer der Baumgeisterprinzessin Lara.

„Allein durch das Aufkleben der Augen entstanden ganz plötzlich individuelle Charaktere, die die Kinder sofort in ihr Herz schlossen“, erzählte Caroline Rothe. Mit viel Hingabe, Freude und Kreativität gestalteten die Kinder ihre Baumgeister durch das Aufkleben von Schafswolle, Stoff und Federn zu ausgesprochen originellen Typen. Da die jungen Puppenspieler die Stärken und Fähigkeiten ihrer Figuren sehr gut beschreiben konnten, ergaben sich daraus schon die wesentlichen Punkte der Geschichte.

Nachdem der dichte Laubbewuchs des Waldrandes mit einer Astschere bearbeitet worden war, war der Blick auf eine hübsche kleine Naturbühne frei und die Vorstellung für Eltern, Erzieher und die Jüngsten der Kindergartengruppe konnte beginnen. Sichtlich zufrieden mit dem Ergebnis verließen die kleinen Puppenspieler nach einer letzten Verbeugung mit ihren Figuren den Wald.

Die Kinder des Waldkindergartens gestalteten ihre Marionetten mit viel Kreativität und Hingabe. Fotos: privat

Graefke's Fleischerfachgeschäft
Bahnhofstraße 17
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 13 15
Fax (0 58 23) 98 13 30
www.graefke.de
info@graefke.de

Susländer Fleisch: das „reine“
Schwein ohne Antibiotika, ohne chemische Zusätze, natürlich gewachsen.

vom 21. bis 24. Juni 2017

Rindergulasch	1 kg	**10,90 €**
Frisches Bauchfleisch	1 kg	**5,90 €**
Bratwurst, 5 x 90 g	Packg.	**2,60 €**
Breslauer	100 g	**0,89 €**

vom 28. Juni bis 1. Juli 2017

Schweineschnitzel	1 kg	**12,90 €**
Gemischtes Hackfleisch	1 kg	**6,90 €**
Landleberwurst	100 g	**0,89 €**
Wiener Würstchen, 6 Stück = 250 g	Glas	**1,80 €**

vom 5. bis 8. Juli 2017

Rumpsteak	1 kg	**29,90 €**
Holzfällersteak	1 kg	**7,90 €**
Bauernmettwurst	100 g	**1,59 €**
Thüringer Mett	100 g	**0,89 €**

vom 12. bis 15. Juli 2017

Rinderhüftsteak	1 kg	**21,90 €**
Putenschnitzel	1 kg	**8,90 €**
Bockwurst, 5 x 90 g	Dose	**3,60 €**
Currywurst, 3 x 180 g	Packg.	**3,20 €**

Öffnungszeiten:
Mi. 8.00–12.30 Uhr, Do. 8.00–12.30 Uhr,
Fr. 8.00–12.30 Uhr u. 14.00–18.00 Uhr, Sa. 7.00–12.00 Uhr

Rüge für den Amtsvogt

Spannender Blick in die Zeit der Reformation

Von Holger Runne

Der Celler Herzog Ernst, als Student in Wittenberg offenbar für die Auffassungen Luthers gewonnen, führte ab 1527 dessen neue Lehre in seinem Fürstentum Lüneburg ein. Zugunsten der klammen Staatskasse übernahm er den reichen Besitz der Klöster, wenn auch die Frauenklöster als nun evangelische Stifte zur Versorgung von Töchtern der Ritterschaft und Patrizier – wie die der Stadt Lüneburg – erhalten blieben.
Der eingezogene Klosterbesitz wurde in die Verwaltung der landesherrlichen Ämter überführt. Dies gelang nicht bei dem Mönchskloster St. Michaelis in Lüneburg, das seine Selbständigkeit behaupten konnte. Dieses Kloster achtete darauf, dass seine Privilegien und Kompetenzen nicht angetastet wurden. Das führte zu ständigen Streitigkeiten mit den herzoglichen Amtmännern – hierunter zu leiden hatten die Untertanen.
So auch im Jahr 1717. Für den 28. Mai waren die beiden Klosterleute aus Neetze, der Meier Hans Lütjens und Heinrich Surcke, auf die Amtsstube des Klosters St. Michaelis vorgeladen. Der Landschaftsdirektor hatte zwei Tage zuvor beim Passieren des Ortes erfahren, dass die beiden „ohne Seiner

Herzog Ernst der Bekenner.
Foto: Marwede

Excellence undt des Closters Vorwißen“ einer Aufforderung des Amtsvogts Stille in Bienenbüttel gefolgt waren. Lütjens erschien nicht, sondern schickte wegen „zu gestoßener Unpäslichkeit“ seinen ältesten Sohn Johann, „welcher vernommen, ob Er von diesen einige Nachricht geben könne“, dann Auskunft gab. Er selbst wäre nach Bienenbüttel gegangen, wo der Amtsvogt die neu erlassenen Verordnungen des „neü introducirten impostes vom Salz undt der kupffernen Ketel halber“ bekanntgab. Die Salzsteuer war – wieder einmal – erhöht worden. Beim Handel mit kupfernen Kesseln hatten findige Hersteller diese mit einem eiserne Ring umgeben, der entweder mit Henkeln oder einer Aufhängevorrichtung versehen war. Beim Verkauf solcher Kessel zählte das Gesamtgewicht, und zwar nach dem höheren Preis für Kupfer. Das sollte nach einem Erlass vom 27. April 1717 unterbunden werden, weil „von nun an überall … die keßel“ ohne besondere Henkel zu verkaufen waren. Es blieb dem Käufer überlassen, ob und welche Griffvorrichtungen er anbringen lassen wollte. Der Bienenbütteler Amtsvogt war jetzt dem Auftrag der Regierung nachgekommen, „damit nun dieses zu jedermanns Wissenschaft kommen möge, soll diese Verordnung aller Orten im Lande „publiciret werden“. Und so hatte er auch die beiden Neetzer Bauern nach Bienenbüttel befohlen.
Dies befolgt zu haben, kreidete ihnen das Kloster St. Michaelis an. Johann Lütjens wurde gefragt, „ob Er nicht wiße, daß Er auf dergleichen frembde Citationen nicht nach andern Ämbtern undt Ohrte gehen“ dürfe. Lütjens bejaht es, meinte jedoch, „Sie hetten sich aber gefürchtet, daß Sie möchten in Ausbleibens fall gestrafet werden“. Er wurde nochmals eindringlich ermahnt, dass „Er auf frembden befehl nirgend hinkommen, auch nicht pariren solle“. Als Ausnahme galten lediglich Angelegenheiten in Kontributionssachen oder Kriegerfuhren – also das Militär betreffend. Lütjens wurde befohlen, sich in allen anderen Angelegenheiten zunächst bei dem zuständigen Klostervogt in Hagen (bei Lüneburg) zu erkundigen.
Hinrich Surcke wurden ebenfalls vernommen. Er gab an, dass er nach Bienenbüttel wegen abzurechnender Fuhr- und Dienstgelder wie auch Einquartierungen gegangen wäre. Auch ihm wurde „dan nochmahlen aller Schärfe nach verbohten“, Vorladungen des Amtsvogts außer den Lütjens erklärten Ausnahmen zu folgen. Er und Lütjens erhielten dann eine Geldstrafe diktiert.
Da beide die allgemein gehaltene, schriftliche Vorladung vorweisen konnten, wurde der Amtsschreiber des Klosters angewiesen, sich erneut bei dem Bienenbütteler Amtsvogt zu beschweren. Ihm sollte erklärt werden, dass „diese Leüte aus Netze auf die abgelaßene General Citation in ihrer Unwißenheit“ erschienen wären. Das Kloster St. Michaelis unterstrich wiederum, dass dies keinen Anlass bedeute, um die „Closters Gerechtsahme“ auszuhebeln. Im übrigen hielt man die Vorladung des Amtsvogts für überflüssig, da die Bekanntmachungen „denen Closter Leüten bereits vorhin kundt gemachet“ waren – der Amtsvogt war wohl etwas zu spät gekommen.

Verunreinigung durch Hundekot

Bienenbüttel. An alle Hundehalter: In der letzten Zeit mehren sich wieder die Beschwerden über Hundekot auf öffentlichen Flächen. Die Einheitsgemeinde Bienenbüttel möchte dies zum Anlass nehmen, um auf Folgendes hinzuweisen: „Wir wollen als attraktive Einheitsgemeinde bekannt bleiben. Unsere Einwohnerinnen und Einwohner, aber auch die Besucher(innen) und Touristen, sollten nicht Gefahr laufen, in solche Hundekot-Fallen zu treten. Dies führt nicht nur zu Verschmutzung und damit zu Ärger, sondern auch zur Übertragung von Krankheitserregern. Daher folgende Bitte: Nutzen Sie die Hundekotbeutel. Dies ist ganz einfach und dauert im Durchschnitt nur sieben Sekunden. Die Handhabung ist ganz einfach. Die vorbildlichen Hundehalter kennen das: Beutel wie einen Handschuh überziehen, Kot mit der geschützten Hand aufnehmen. Mit der freien Hand den Beutel vom Arm her überstülpen. Beutel verknoten und in den dafür vorgesehenen Abfallbehälter werfen. Lob und Anerkennung ihrer Mitmenschen sind Ihnen sicher. Sie helfen uns, Gesundheitsgefahren und Krankheitserreger zu vermeiden und zudem werden Wege und Grünflächen der Gemeinden geschont.“

Um mögliche Gerüchte aus der Welt zu schaffen, hier eine Aufklärug über Missverständnisse:
• **Wozu bezahle ich Hundesteuer?** Hundesteuer ist nicht zweckgebunden und kann allein schon aus logistischen Gründen nicht für die Beseitigung von Hundekot verwendet werden.
• **Das macht doch der Bauhof weg!** Nein, der Hundehalter ist gesetzlich verpflichtet den Hundekot zu beseitigen. Der Bauhof ist mit anderen Aufgaben betraut und ausgelastet.
• **Das ist doch natürlich!** Hundekot beeinträchtigt das Wachstum von Bäumen und Sträuchern. Er jann die Gesundheit von Kindern durch Krankheitserreger gefährden.
Darum bittet die Gemeinde eindringlich: „Nehmen Sie künftig mehr Rücksicht und halten Sie ihre Gemeinde im Interesse aller Mitbürger sauber.“

ANZEIGE

metronom tut gut(es)

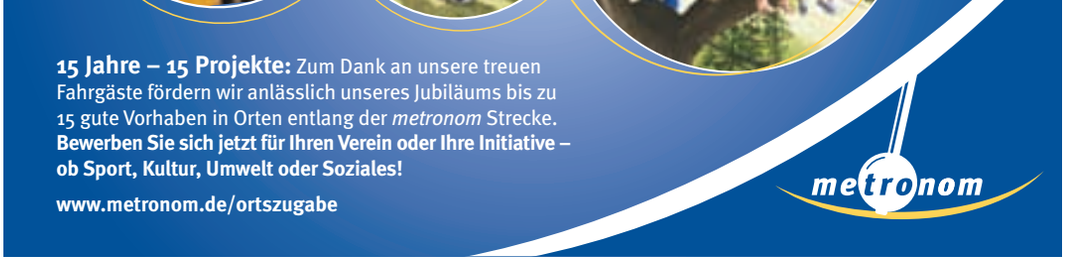
Wir sagen Danke und fördern ein Projekt in Ihrem Ort mit bis zu 3000 Euro

Seit gut 15 Jahren verbindet der metronom die schönsten Gemeinden Niedersachsens sowie die Metropolregionen Hamburg, Hannover und Bremen. In dieser Zeit haben wir unsere Fahrgäste und jeden einzelnen Ort entlang unserer Strecke kennen und lieben gelernt.
Wir finden, es wird Zeit, Danke zu sagen für 15 Jahre metronom, mehr als 100 Millionen gefahrene Kilometer und mehr als 100 000 Fahrgäste täglich. Wir möchten uns mit der metronom-„Ortszugabe“ bedanken.
Dafür suchen wir 15 „gute“ Projekte aus den Bereichen Sport, Kultur, Umwelt oder Soziales in unserem Streckennetz. Was kann Ihren Ort noch schöner oder lebenswerter machen? Was brauchen die Menschen in Ihrem Ort dringend? Wo kann etwas ganz besonderes geschaffen werden? Unter allen Bewerbern wählt eine Jury, bestehend aus metronom, den Aufgabenträgern und Experten, 15 Projekte aus. Metronom unterstützt jedes dieser Projekte einmalig mit bis zu 3000 EUR. Einzige Bedingung: das Projekt wird bis Anfang 2018 in einem Ort mit metronom-Haltestelle umgesetzt. Bis zum 30. Juni 2017 können sich alle Interessierten dann (ausschließlich) online bewerben unter: www.metronom.de/Ortszugabe

metronom bedankt sich für 15 Jahre und mehr als 100 Millionen gefahrene Kilometer. Foto: Archiv

Lektüre für den Urlaub sichern

Bienenbüttel. Die Gemeindebücherei Bienenbüttel macht Sommerpause. In den Sommerferien hat sie vom 26. Juni bis 20. Juli geschlossen. Ab Montag, 24. Juli, ist die Bücherei wieder geöffnet.
Leserinnen und Leser sollten also daran denken, sich rechtzeitig mit Urlaublektüre zu versorgen. Die Bücherei bietet Ihnen ein vielfältiges und breit gefächertes Angebot an Büchern und anderen Medien. Sei es ein netter leichter Roman für den Strand oder der anspruchsvolle „Wälzer“, den sie schon immer mal in Ruhe lesen wollten. Oder vielleicht ein Hörbuch für die Reise? Die Gemeindebücherei wünschen ihren Lesern eine schöne und erholsame Urlaubs und Sommerzeit.



Freude am Musizieren

Musikgarten-Schnupperstunde am 1. August / Freie Plätze im Babykurs

Bienenbüttel. Singen und Musizieren gehört zu den ältesten Kulturgütern der Menschheit überhaupt.
Kinder lieben Musik, sind von ihr fasziniert und haben eine angeborene Fähigkeit zum Singen und zum rhythmischen Bewegen.
Schon das Baby im Bauch hat eine Vielzahl von musikalischen Eindrücken. Es erlebt Rhythmus über den Herzschlag und die Bewegung der Mutter und kennt schon die Stimmen der zukünftigen Familienmitglieder.
Der Musikgarten bietet für Familien einen Erlebnisraum, in dem diese Fähigkeiten aufgenommen und dem Alter der Kinder entsprechend gefördert werden. Im Musikgarten erleben Kinder wie viel Freude im gemeinsamen Musizieren, Singen und Tanzen liegt.
Viele wissenschaftliche Studien bestätigen, dass frühe Musikerziehung positive Auswirkungen auf die Entwicklung von Intelligenz, Kreativität und Sprache hat und das logische Denken, die soziale Kompetenz und Teamfähigkeit von Kindern fördert.
Im Vordergrund steht aber immer der Spaß und die Freude am gemeinsamen Musizieren.

Musik hat viele positive Eigenschaften auf die Entwicklung.

Für die Eltern ist die Musikgartenstunde eine gute Gelegenheit, die oft vergessenen Melodien und Reime ihrer eigenen Kindheit wieder zu entdecken, aber auch neue Impulse zur Gestaltung des familiären Miteinanders zu bekommen.
Einmal in der Woche treffen sich etwa zehn Eltern-Kind-Paare in fröhlicher Atmosphäre zum Singen und Musizieren.
Jede Stunde ist sorgfältig geplant und der Ablauf auf die Entwicklung und Bedürfnisse der Kinder abgestimmt. Deshalb gliedert sich der Musikgarten in drei Phasen:
Für Babys von fünf bis etwa 16 Monaten, Kinder von 16 Monaten bis drei Jahren und für Drei- bis VierJährige.
Eine ausgewogene Mischung aus Singen und Sprechen, Bewegung und Instrumentenspiel sorgt für Abwechselung im Ablauf der Stunde.
In allen Phasen sind die Erwachsenen mit dabei. Gern können auch Großeltern Tanten, Onkel, Paten…. die Kinder begleiten.
Für die vier- bis sechsjährigen Kinder folgt dann „Musik und Tanz“ für Kinder. Ein musikalisches Früherziehungskonzept das die Bedürfnisse von Kindergartenkindern erfüllt.
Hier kommen die Kinder dann ohne Begleitung um gemeinsam zu musizieren.
Der Musikgarten wird von Anja Vesper geleitet. Sie ist Musikpädagogin mit langjähriger Erfahrung im elementaren Musikunterricht.
Wöchentliche Kurse finden für alle Altersgruppen, von fünf Monaten bis sechs Jahren statt.
Es gibt Vormittagskurse für Babys am Mittwoch, sowie Vor- und Nachmittagskurse für alle anderen Altersstufen am Mittwoch- und Freitagnachmittag.
Alle Kurse beginnen nach den Sommerferien im August.
Um interessierten Eltern einen Einblick zu geben lädt Anja Vesper am 1. August, von 15 bis 16 Uhr zur kostenfreien Schnupperstunde ein.
Sie findet im Gemeindehaus der Kirchengemeinde in Wichmannsburg statt.
Weitere Informationen und Anmeldungen zu Kursen, oder Schnupperstunde, gern unter: musikgarten-vesper@web.de oder unter Telefon (0 58 23) 74 48

Auch Tanz spielt eine wichtge Rolle. Fotos: privat

Sind Sie unsicher, ob Sie Ihr Haus oder Ihre Wohnung verkaufen oder vermieten möchten/können/sollen/wollen?

Ist diese Entscheidung eine „Preisfrage“?

Dann nutzen Sie meinen kostenlosen Service:

1. Sie rufen mich an, schreiben eine Mail oder kommen bei uns vorbei.
2. Wir vereinbaren Ihren Wunschtermin zur Begutachtung Ihrer Immobilie.
3. Nach dem Ortstermin erhalten Sie meine Marktwerteinschätzung und die Preisfrage ist geklärt.
4. Entscheiden Sie im Anschluss, ob Sie auch meine weiteren Leistungen in Anspruch nehmen.

Jutta von Lonsky
RE/MAX Immobilien
Telefon 0171-4131251
Mail: jutta.vonlonsky@remax.de

RE/MAX Die Immobilienmakler! Regional. National. International.

Eisige Überraschung

Kinderhof auf „Bienenbüttel-Tag“

Bienenbüttel. Die Vorschulkinder des Kinderhofes durften vor einigen Wochen Schul-Luft schnuppern und schon vor der Einschulung im Sommer ihre künftigen Lehrer und Klassenkameraden kennenlernen.
Der Kinderhof nahm dies zum Anlass um bei schönstem Sonnenschein einen „Bienenbüttel-Tag“ mit der gesamten Gruppe zu veranstalten.
Gekrönt wurde der kleine Ausflug von einem gemeinsamen Eisdielen-Besuch. Und dort gab es dann für die Kinder und die Erzieherinnen eine ganz besondere Überraschung: Herr Bader, der den Gänsemarsch in die Eisdiele zufällig beobachtet hatte, lud die ganze Gruppe spontan auf das Eis ein. An dieser Stelle möchten sich das Kinderhof-Team und die Kinder noch einmal ganz herzlich für diese großzügige Einladung bedanken.

Die Kinderhof-Kinder freuten sich auf ihre eiskalte Süßigkeit. Foto: privat

Zu Besuch beim Besuchsdienst

DRK-Ortsverein Bienenbüttel traf sich zum Thema Hausnotruf

Bienenbüttel. Die Damen vom erweiterten Besuchsdienst des DRK-Ortsvereins Bienenbüttel trafen sich, um von Heike Busenius, vom Hausnotrufdienst der DRK-Pflegedienste im Landkreis Uelzen GmbH, viele Informationen über diesen Bereich zu erhalten. Interessierte können sich an den DRK-Pflegedienst Uelzen unter Telefon (0581) 90 32 32 wenden.

Heike Busenius informierte zum Thema Hausnotruf in Bienenbüttel. Foto: privat

Ansprechpartner

Der direkte Draht zum DRK

Bienenbüttel. Die Ansprechpartner beim DRK-Ortsverein Bienenbüttel helfen gerne bei allen aufkommenden Fragen:

- **Susanne Ewald, Erste Vorsitzende**, Telefon (0 58 23) 95 59 25 (Montag bis Freitag von 10 bis 14 Uhr, sonst Anrufbeantworter), E-Mail: susanne.ewald.drk@web.de

Marie-Luise Held, Stellvertreterin, Telefon (0 58 23) 12 94

- **Marlies Ebinger, Schatzmeisterin**, Telefon (0 58 23) 72 43, E-Mail: marliesebinger @t-online.de

- **Pamela Scheler, Schriftführerin**, Telefon (0 58 23) 22 34 54

Termine im Überblick

- **Freitag, 23. Juni, 15.30 bis 19:30 Uhr: Blutspende in der** Grundschule Bienenbüttel Kinderbetreuung gibt es von 16 bis 18 Uhr. Auf Bratwurst vom Grill und vielen leckeren Salaten können sich die Spender freuen.

Im Juli macht das DRK eine Sommerpause!

- **Mittwoch, 9. August, 12 Uhr: Sommerfest:** Grillvergnügen im Gasthaus Meyer in Beverbeck, Kosten: etwa 17 Euro (Anmeldeschluss: Freitag, 4. August) Anreise mit eigenem Pkw! (Mitfahrgelegenheiten werden bei der Anmeldung organisiert) Anmeldungen und Infos gibt es bei Susanne Ewald.

DRK-Kreisverband Uelzen e.V.

Deutsches Rotes Kreuz

Spiele und mehr

Wiederkehrende Veranstaltungen

DRK-Ortsverein Bienenbüttel: Wöchentliche Veranstaltungen im Überblick

- **Dienstag (außer in den Schulferien), 16 bis 17 Uhr:** Gymnastik in der Pausenhalle der Grundschule Bienenbüttel, Leiterin der Gruppe: Gerda Eggers, Telefon (0 58 23) 17 46

- **Erster und dritter Mittwoch im Monat, 14.30 bis 16.30 Uhr:** Spiele-Nachmittag im Mühlenbachzentrum. Wir treffen uns zum Gesellschafts- und Kartenspiel, Leiterin der Gruppe: Gisela Stehr, Telefon (0 58 23) 60 30

- **Zweiter und vierter Montag im Monat, 15 bis 17 Uhr:** Kreativ-Treff im Mühlenbachzentrum im Rathaus. Wir basteln, malen, handarbeiten, töpfern und vieles mehr. Leiterin der Gruppe: Susanne Ewald, Telefon (0 58 23) 95 59 25

- **Letzter Donnerstag im Monat, 9.30 bis 11.30 Uhr:** „Zeit für Mütter“ im Mühlenbachzentrum im Rathaus. Gesprächsrunden, Entspannung, Vorträge, Unternehmungen und vieles mehr. Mit und ohne Kinder, Leiterin der Gruppe: Pamela Scheler, Telefon (0 58 23) 22 34 54

Der Vorstand

Im Mittelpunkt steht der Mensch! Wir helfen gern!

- DRK-Ortsvereine
- Rettungsdienst u. Krankentransport
- DRK-Pflegedienst
- Hausnotruf
- Menü-Service
- Mehrgenerationenzentrum Uelzen
- Mehrgenerationenhaus Ebstorf
- Jugendrotkreuz
- Erste-Hilfe-Ausbildung
- DRK-Bereitschaften
- DRK-Häuser (Bevensen, Ebstorf, Rosche)
- Seniorenwohnungen (Uelzen, Bad Bevensen)
- Kindertageseinrichtungen
- Jugendhilfe

DRK-Kreisverband Uelzen e. V.
Ripdorfer Str. 21
29525 Uelzen
Tel. 05 81/90 32-0
www.drk-uelzen.de

Für die beste Hilfe

DRK startet Mitgliederwerbung

Uelzen/Landkreis. Der DRK-Kreisverband startet am Montag, 10. Juli, eine Aktion, um neue und aktive Mitglieder zu gewinnen. Eine vom DRK beauftragte Firma wird durch den Landkreis gehen, um für Fördermitgliedschaften und aktives Engagement zu werben.
Bis Ende August wird die vom DRK-Kreisverband beauftragte Firma Kober, Werbung und Informatik aus Aalen im Landkreis Uelzen unterwegs sein. Die Damen und Herren der Werbeteams stehen in direktem Kontakt mit der Geschäftsstelle des DRK-Kreisverbands in Uelzen, können sich als Beauftragte des DRK ausweisen und sind an ihrer Kleidung mit dem Aufdruck „Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Uelzen e. V.“ gut zu erkennen. Die Werbeaktion beginnt am Montag, 10. Juli, in der Stadt Uelzen und wird sich dann in den Landkreis fortsetzen.
Für Fragen zur Werbung hat der DRK-Kreisverband Uelzen eine Hotline eingerichtet. Unter der Rufnummer (05 81) 9 03 21 25 steht das DRK Rede und Antwort.
Mit der Firma Kober GmbH, Werbung und Informatik, aus Aalen hat der DRK-Kreisverband Uelzen einen kompetenten Partner im Bereich des Fundraising gefunden. Das Unternehmen steht für Transparenz und Ehrlichkeit auf diesem Gebiet.

Das DRK startet eine Aktion in Stadt und Landkreis Uelzen um neue und aktive Mitglieder zu gewinnen. Grafik: DRK

Künstlerisches und Kulinarisches

Sommermarkt in Altenmedingen wird zur Tradition

Bienenbüttel. Der Sommermarkt in Altenmedingen hat bereits Tradition. Denn am Sonntag, 9. Juli, wird der Markt zum vierten Mal stattfinden. Nachdem der Altenmedinger Sommermarkt 2012 zum ersten Mal an den Start ging, hat er sich über die Jahre zu einer echten Institiution in der kleinen Gemeinde im Nordkreis Uelzen entwickelt. Wie in den letzten Jahren hat der Sommermarkt zwei unterschiedliche – aber sich gut ergänzende – Schwerpunkte. Zum einen hat sich seit 2012 ein breites Spektrum von Ausstellern etabliert, die viele schöne kleine künstlerische Schmucktücke anbieten.
Zum anderen wird eine große Auswahl an gastronomischen und kulinarische Spezialitäten auf dem Markt zu finden sein.
Ferner führen die Gemeindefeuerwehren die Rettung einer im PkW eingeklemmten Person mittels Rettungsschere vor.
Am Sonntag. 9. Juli, sind alle herzlich eingeladen über den vielfältigen Markt zu schweifen und sich bei einem Stück Torte oder eine spritzigen Cocktail von dem großen Angebot Kunsthandwerk beeindrucken zu lassen. So ist mit Sicherheit auf der Wiese im Altenmedinger Dorfzentrum für jeden etwas dabei.

Am 9. Juli findet zum vierten Mal der Sommermarkt in Altenmedingen statt. Foto: privat

EINBAUKÜCHEN
Morena Peters
Bahnhofstraße 18
29574 Ebstorf
Tel. 0 58 22 - 34 78
Fax 0 58 22 - 36 84
www.einbaukuechen-peters.de
NUR KOCHEN
MÜSSEN SIE SELBER!

SoVD-Ortsverband Bienenbüttel

Haben Sie Fragen zum SoVD oder möchten Sie eine Information, scheuen Sie sich nicht, uns anzurufen oder zu schreiben:
Karl-Heinz Braunholz, Erster Vorsitzender, Telefon (0 58 23) 64 89, E-Mail k.braunholz@gmx.de
oder
Ludwig Schmidt, Zweiter Vorsitzender, Telefon (0 58 23) 17 15, E-Mail schmidt-edendorf@t-online.de
Besuchen Sie uns jetzt auch im Internet unter:
www.sovd-bienenbuettel.de

Service und Information

Sprechstunden für soziale Fragen im „Mühlenbachzentrum“ Rathaus Bienenbüttel immer an jedem zweiten Mittwoch im Monat von 8 bis 9 Uhr.

Nächster Termin:
Mittwoch, 12. Juli, 8 Uhr

Alle Ratsuchenden müssen sich spätestens bis zum vorhergehenden Montag unter der Telefonnummer (0 58 23) 64 89 oder 17 15 beim SoVD in Bienenbüttel für diese Sprechstunde anmelden.
Beratungen beim SoVD Kreisverband in Uelzen:

Offene Sprechstunden:
Donnerstag von 8 bis 13 Uhr.
Sprechstunden mit Terminvereinbarung:
Telefon: (05 81) 9 73 63 90 oder
E-Mail: joerg.bosse@sovd-uelzen.de

Termine des SoVD

Spiele, Reisen und Veranstaltungen

• **Montag, 3. Juli, und Dienstag, 4. Juli:**
Tagesfahrten: Ziel und Abfahrtstermine standen bei Drucklegung noch nicht fest. Informationen und Anmeldung bei Ludwig Schmidt, Telefon (0 58 23) 17 15

• **Dienstag, 11. Juli, 14.30 Uhr:**
Kegel- und Klönnachmittag im Hotel „Zur Alten Wassermühle“. (Nur für Mitglieder!)

• **Mittwoch, 12. Juli, 8 Uhr:**
Sozialberatung des SoVD im „Mühlenbachzentrum“
Anmeldung bis 10. Juli 2017 beim SoVD unter (0 58 23) 64 89 oder 17 15.

• **Montag, 17. Juli, 14.30 Uhr:**
Die SoVD–Frauengruppe im „Mühlenbachzentrum“
Gäste sind herzlich willkommen!

• **Dienstag, 25. Juli, 14.30 Uhr:**
Kartenspieler im „Mühlenbachzentrum“
Gäste sind herzlich willkommen!

Für weitere Aktivitäten und die Abfahrtstermine der Tagesfahrten beachten Interessierte bitte die Aushänge im Edeka-Markt, in der Lotto-Annahmestelle und in der Volksbank.

Der Vorstand

SoVD Sozialverband Deutschland

Süße Küsse

SoVD auf Tagesfahrt nach Grabow

Grabow. Ein kleines Schmankerl hatte der stellvertretende Vorsitzende Ludwig Schmidt für die monatliche Ausflugsfahrt des SoVD im Mai organisiert. Das Ziel war die Grabower Süsswaren GmbH. in der Nähe von Ludwigslust. Sehr viele Teilnehmer hatten Produkte dieser Firma unter diesem Namen noch nicht in entdeckt. Die fachkundige Führung klärte hierüber auf: Unter verschiedenen Namen werden die Erzeugnisse von großen Ladenketten angeboten. Im Durchschnitt werden in der Schau(m)manufaktur in Grabow pro Tag 3,5 Millionen Schaumküsse hergestellt. Zu besonderen Anlässen wird die Tagesproduktion bis zu neun Millionen Stück gesteigert. Nach dem gemeinsamen Mittagessen in dieser Manufaktur wurden diese Betriebsdaten erläutert.
Nach diesen Ausführungen ging es aber ans Werk. Die erforderlichen „Zutaten“ wurden sichtbar hergestellt und erklärt. Dann aber der Hauptpunkt dieser Demonstration: Jede Teilnehmer durfte einen Schaumkuss herstellen und natürlich mitnehmen. Die Ergebnisse dieser Aktion waren klar: Einige „begnadete Künstler(innen)“ konnten mit Stolz ihr Produkt vorzeigen. Aber nicht allen gelang ein ansehnlicher Schaumkuss. Entscheidend war aber der Spaß bei der eigenen Herstellung. Aber, wie sagt doch der Volksmund? „Een beten scheef het Gott leef“. Beim Werk selbst war der Einkauf möglich und die so günstig käuflichen Süsswaren (nicht nur Schaumküsse) waren wohl auch für Familienmitglieder gedacht.
Der Ausflug wurde auf der Rücktour in Bostelwiebeck unterbrochen. Ein sehr deftiges Abendessen im Restaurant „Waldesruh“ wurde ausgiebig genossen. Das war allen sehr recht, war doch die sonst übliche Kaffee- und Kuchenpause ausgefallen. Das Abendessen ist bei allen sehr gut angekommen. Einmütig war die abschließende Meinung: Es war wieder ein schöner Tagesausflug.

Süße Küsse für Jung und Alt gab es für den SoVD in Grabow.
Foto: privat

ROLAND BAST IMMOBILIEN

RDM

– Ihr Makler in der Region – seit 40 Jahren

ivd

- Vermittlung von Grundbesitz
- Vermietungen und Verpachtungen
- Verwaltung von Häusern und Grundstücken
- Vermittlung von Hypotheken und Baufinanzierungen
- Verkehrswertermittlungen und Wertgutachten

Schützenallee 26 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823-307 · E-Mail: info@Immobilien-Bast.com
www.immobilien-bast.com

ANZEIGE

Schnelles Internet – jetzt Vertrag abschließen!

60 Prozent Quote muss bis spätestens 30. Juni erreicht sein

Landkreis Uelzen. Nicht länger warten und damit den Anschluss verpassen. Internet ohne Limit für die Zukunft. Die Realisierung des Glasfasernetzes des Landkreises Uelzen schreitet mit großen Schritten voran. Seit Anfang April 2017 läuft die Vorvermarktung für den Glasfaserausbau im Landkreis Uelzen.

Die digitale Randlage einzelner Gemeinden soll damit schon bald der Vergangenheit angehören.

Die Vorvermarktung für den Glasfaserausbau läuft aktuell auf Hochtouren. Die Firma LüneCom, der zukünftige Pächter des Netzes, ist dabei, gemeinsam mit den Verantwortlichen aus den Gemeinden und des Landkreises, sowie den Vertriebspartnern aus der Region, die Bürger zu informieren und von der einmaligen Chance und den Vorteilen des Glasfasernetzes für unsere Region zu überzeugen.

Ziel ist es, in einem Jahr das Netz in den ersten beiden Clustern Bienenbüttel und Bad Bevensen ausgebaut zu haben, damit alle bisher unterversorgten Haushalte in den Gebieten mithilfe der Glasfasertechnik über ein sehr schnelles Internet verfügen können.

Kabelbündel aus Glasfaserkabeln.
Foto: Jan Woitas/dpa-Zentralbild/dpa

Voraussetzung für den Ausbau – wie auch in allen anderen Clustern – ist aber, dass 60 Prozent aller zu versorgenden Haushalte in den Ausbaugebieten bis spätestens zum 30. Juni 2017 einen Vorvertrag abschließen.

Alle Hausbesitzer, die in der Vorvermarktungsphase einen Vorvertrag unterschreiben, sparen nicht nur im Schnitt rund 1700 Euro für den Hausanschluss, sondern steigern den Wert ihrer Immobilie – selbst für die nachfolgende Generation.

Der Glasfaser-Hausanschluss ist im Aktionszeitraum kostenlos!

Noch ist die Anzahl der notwendigen Verträge nicht erreicht! Für den tatsächlichen Ausbau des Glasfasernetzes müssen 60 Prozent der unterversorgten Haushalte einen Vertrag abschließen: Wer jetzt noch länger wartet, verpasst die Möglichkeit auf ein schnelles Internet, und das betrifft dann leider auch alle, die sich bereits für ein Internet ohne Limit entschieden haben. Ist die Vorvermarktungsquote nicht erreicht, wird ein Ausbau des Netzes zu einem späteren Zeitpunkt nicht mehr erfolgen. Durch den Vorvertrag mit der LüneCom ist gesichert, dass nach Fertigstellung des Netzes und Ablauf des bestehenden Vertrages sofort das schnelle Internet genutzt werden kann und auch die Telefonie – mit Übernahme der vorhandenen Rufnummern – übergangslos funktioniert. Also jetzt handeln und bis Ende Juni einen Vorvertrag mit der LüneCom abschließen! Weitere Informationen und den Vertrag zum Ausdrucken finden Sie im Internet unter: www.DeinNetz.de.

Für Fragen stehen die Mitarbeiter der LüneCom unter der Hotline (0 41 31) 706 67 77 von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 19 Uhr zur Verfügung. Infos gibt es auch in der Info-Sprechstunden im Rathaus Bienenbüttel, jeden Donnerstag in der Zeit von 14 bis 18 Uhr oder direkt bei einem Vertriebspartner in der Nähe. Dort können alle technischen Fragen geklärt und auch direkt einen Vorvertrag abgeschlossen werden.

Die LüneCom Vertriebspartner:
- Andreas Klebs Telekommunikationstechnik, Bienenbüttel, Telefon (0 58 23) 9550300
- edv-Diekmann, Bienenbüttel, Telefon (0 58 23) 9539070
- GraphX Kommunikation, Hr. Rensing, Bienenbüttel, Telefon (05823) 6491
- Hans Bast IT Dienstleistungen, Bienenbüttel, Mobil (0157) 76051675
- Peter Dittrich, Bienenbüttel, Telefon (05823) 7240, Mobil: (0171) 3838055
- IT-Center Riemer, Lüneburg, Telefon (04131) 2634250
- Best Service Point, Hr. Cordes, Telefon (0581) 22149645
- EDV-Center Bad Bevensen, Hr. Albrecht, Telefon (05821) 98090
- EP:Ryll, Hr. Henschke, Bad Bevensen, Telefon (05821) 2143
- Exabyters, Uelzen, Telefon (0581) 973950
- expert Uelzen, Telefon (0581) 90880
- Funk- und Fernsehtechnik Tacke & Nahrstedt, Ebstorf, Telefon (05822) 1311
- REC Reimers EDV-Consulting GmbH, Uelzen, Telefon (0581) 9716717
- Unsere EDV Abteilung GmbH & Co. KG, Uelzen, Telefon (0581) 97656170

Riesengaudi trotz Regen

Hohenbostel hat gefeiert / Mit Spiel und Spaß eine runde Sache

Hohenbostel. Vor kurzem hat ein Dorf gefeiert, das zusammen gewachsen ist. In einer Manier wie es nur in einer guten Gemeinschaft miteinander geht, Danke Hohenbostel! Nach einer Vorbereitungszeit von gut acht Monaten und vielen konspirativen Abenden ist es gelungen, einen unvergesslichen Tag mit Hilfe vieler Sponsoren und Helfern zu gestalten. Es gibt viele Worte die ausdrücken könnten wie es gewesen ist, aber eines trifft es: geil. Der Tag fing mit kleinen Schauern an, die jedoch diesieben Mannschaften nicht daran hinderten den Hohenbosteler Fünfkampf anzugehen. Spiele wie Bierkistenlauf, Viermannskilauf, Bigpack hüpfen, nasse Schwämme über die Wand werfen und zu letzt das Schubkarren-Rennen – alles Spiele mit Spaßfaktor. Die Spieler und die vielen Zuschauer hatten eine Riesengaudi. Gewonnen haben letztlich „Die Hohenbosteler Jungs“ vor „Die sechs aus der kleinen Koppel“ und „Pina Colada“. Dank der vielen Torten- und Kuchenspenden war die Kaffeetafel reichlich gedeckt und alle Helferinnen und Helfer hatten alle Hände voll zu tun, um dem Ansturm gerecht zu werden. Um 17 Uhr war dann alles restlos verkauft. Auch die Lose der Tombola waren frühzeitig ausverkauft, gewonnen hat den Freiflug über Hohenbostel und drum herum Jakob Schulte aus Hohenbostel, der nun zum Spender Detlef Behrens ins Cockpit steigen darf. Der Flohmarkt litt leider unter dem Regen. Einige Aussteller sowie das Info-Mobil der Jägerschaft hatten es trocken.

Auch Andreas Klebs für die Lünecom hatte viele Gespräche über den hoffentlich erfolgenden Ausbau der Glasfasertechnik, es müssen 60 Prozent der Bevölkerung bis zum 30. Juni ihren Vorantrag abgegeben haben, ansonsten wird das nichts mit dem super schnellen Internet.

Das Rahmenprogramm wurde leider durch Regen etwas gestört, jedoch ließen sich die Akteure nicht davon abhalten ihr Können dar zu bieten. Angefangen mit den jüngsten der Bauchtanzgruppe, die Hohenbosteler Jagdhornbläser die den Regen dann weg geblasen haben. Ein Theaterstück der GS Altenmedingen sorgte für Heiterkeit, der Spielmannszug aus Bienenbüttel brachte Schwung auf die Bühne und Stimmung ins Publikum.

Zum Abschluss des Nachmittags führte die Jugendfeuerwehr Hohenbostel noch eine Übung durch. In der Hoffnung das vielleicht die oder der jugendliche Zuschauer im Alter ab zehn Jahren Lust bekommt dieser Gemeinschaft Jugendfeuerwehr beizutreten. Übungsabend ist außerhalb der Ferien immer Montagabend ab 18 Uhr am Gerätehaus der Feuerwehr.

So sehen Sieger aus: Die Hohenbosteler Jungs gingen als Gewinner aus dem Fünfkampf hervor.

Einen Freiflug über Hohenbostel gewann Jakob Schulte, der nun zum Spender Detlef Behrens ins Cockpit steigen darf.

Der Viermannskilauf verlangte den Teilnehmern des Hohenbosteler Fünfkampfes einiges ab. Fotos: privat

est. 1986
Bauen mit Holz
Jürgen Meyer
Zimmermeister
Schlüsselfertiges Bauen
& Zimmerarbeiten aller Art
Planung • Bauantrag • Statik • Ausführung
Tel. 05823-7181 • Mobil 0170-9067181• www.meyer-rieste.de

Hohenbostels musikalische Highlights

Mit Move ManiaXX aus Kiel fand das Dorffest einen gebührenden Abschluss

Hohenbostel. Der Höhepunkt des Hohenbosteler Dorffestes war am Abend die Show und Musik der Band Move ManiaXX aus Kiel. Bei freiem Eintritt haben etwa 300 Personen den Weg nach Hohenbostel gefunden, leider nur wenige die nicht im Ort wohnen. Leute, ihr habt was verpasst. Bis in den Sonntag hinein wurde gesungen, getanzt und vor allem ausgiebig gefeiert, dieser Tag wird lange Gesprächsstoff sein. Der Regen mit Gewitter kam als auch die letzten im Bett waren. Man könnte glauben, Petrus ist auch ein Hohenbosteler.

Bis spät in den Sonntag hinein wurde gesungen und getanzt.

Höhepunkt des Abends war die Band Move ManiaXX aus Kiel.

Jens Wegner, Steffi Bischoff, Diana Wendt-Dittmer und Volker Brunn freuten sich über das gelungene Fest.

Die Bauchtanzgruppe tanzte das schlechte Wetter einfach in den Hintergrund.

Auch die Hohenbosteler Jagdhornbläser waren dabei.

HÖRerlebnis ZENTRUM
Bienenbüttel
Inh. Julia Weise
Hörakustik-Meisterin
• Hörsystemanpassung • Individueller Gehörschutz • Zubehör für TV
Bahnhofstraße 21 · 29553 Bienenbüttel · Tel. (05823) 4659422
info@hörerlebniszentrum.de · www.hoererlebniszentrum.de
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8:00 bis 12:30 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr; Sa 8:00 bis 12:30 Uhr

Die Feuerlöschübung war die Attraktion beim traditionellen Mitbringfest. Foto: privat

Edendorfer begrüßen den Frühling

Spiel und Spaß beim Mitbringfest

Edendorf. Das traditionelle Mitbringfest am 13. Mai fand auf dem Edendorfer Basse-Hof statt. In diesem Jahr wurde dieser gemütliche Nachmittag vom September auf den Mai vorgezogen. Durch das an diesem Tag relativ gute Frühlingswetter wurde die Veranstaltung wieder zu einem schönen Event für alle Edendorfer Generationen.
Über 80 große und kleine Edendorfer trafen sich an diesem Nachmittag auf dem Basse-Hof. Jede Familie brachte etwas Kulinarisches mit, so dass wieder ein tolles Büfett zusammengestellt wurde, an dem sich alle bedienen konnten. Kaffee, Tee und andere Getränke hat Unser Edendorf e. V. bereitgestellt. Neben gemeinsamen Spielen wie Volleyball und Wikingerschach wurde auch gemeinsam gesungen: Antje Elvers hat das gemeinsame Singen auf der Gitarre begleitet, so dass ein toller Chor entstand. Eine kurze Regenpause wurde in der Dorfscheune also fröhlich überbrückt.
Eine Attraktion war die Feuerlöscherübung, die der Edendorfer Michael Rettmann organisierte.
Das Lüneburger Unternehmen für Arbeitssicherheit Redell hat das Equipment gesponsert, so dass die Edendorfer die Handhabung eines Feuerlöschers praxisnah üben konnten. Die Vorführung wurde sehr gut angenommen, da viele einen Feuerlöscher zwar kennen, aber noch nie genutzt haben. Dankeschön an die Firma Redell für die Bereitstellung und Durchführung.
Auch der Henning-Köther-Senior-Gedächtnispokal wurde mit dem Luftgewehr wieder ausgeschossen. Helmut Gottfried und Thomas Rettmann haben diesen tollen Wettbewerb wieder toll organisiert und durchgeführt.
Mit drei Volltreffern ins Schwarze war Anke Loebel in diesem Jahr die beste Schützin und konnte den Wanderpokal gewinnen.
Den Jugendpokal, der in Edendorf wiedergefunden und erstmals seit einigen Jahren ausgeschossen wurde, hat Leon Gottfried gewonnen.

H. Wiermann
Inh. UTA BORMANN
IMMOBILIEN
Haus- und Grundstücksverwaltung
Kompetenz seit 60 Jahren!
• **Vermittlung** von Häusern und Grundbesitz
• **Verwaltung** von WEG-Anlagen und Mietshäusern
• **Vermietung** von Wohnungen, Häusern und gewerblichen Flächen
• **Verpachtung** landwirtschaftlicher Flächen
ivd
Telefon (0 58 23) 9 80 50 • Fax (0 58 23) 9 80 555
Ilmenaustr. 4 - 29553 BIENENBÜTTEL - www.wiermann-immobilien.de

OLAF HARMS
DACHDECKEREI
Dacharbeiten sind Facharbeiten!
Tel. **05823 952757** Hohnstorfer Straße 64
Mobil 0172 6874590 29553 Bienenbüttel
Fax 05823 952758 E-Mail: OlafHarms@gmx.net

Die Tage sind gezählt

Schützenfest Bienenbüttel vom 26. bis 30. Juli

Noch-Schützenkönig Andreas „der Besonnene“ Waltje mit den Adjutanten Martin Rinner und Thomas Waltje.

Bienenbüttel. Bald ist es wieder soweit, das Schützenfest naht mit schnellen Schritten. Aufgrund der Einschulungen, die auch in diesem Jahr wieder an unserem traditionellen Schützenfesttermin stattfinden, wird das Schützenfest erneut vorverlegt. Vom 26. bis zum 30. Juli wird getreu dem Motto „Seid einig und fröhlich!“ die Schützengilde Bienenbüttel und das immaterielle Weltkulturerbe der Schützenwesens gefeiert. Wie immer werden am Donnerstag hoffentlich viele Schützenbrüder ihr Glück versuchen und auf die Königsscheibe schießen. Besonders freuen wir uns darüber in diesem Jahr Susanne Stolze-Grigoleit als Hauptsponsorin gewonnen zu haben. Die stets gut gelaunte Inhaberin der Firma „Autoruf Bienenbüttel“ ist den meisten Einwohnern bekannt und ihr Unternehmen feiert in diesem Jahr bereits den zehnten Geburtstag.

Sonne, Strand und Noten

Bienenbüttels Spielmannszug auf Übungswochenende

Bienenbüttel. Wie bereits im letzten Jahr hat der Spielmannszug Bienenbüttel ein Übungswochenende auf der Ebbüllwarft in Nordfriesland verbracht. Mit der Hilfe von Übungsleiter Volker Lück wurde fleißig an neuen Stücken geprobt sowie an älteren Stücken gefeilt. Das Wetter war, um es musikalisch auszudrücken, ein Crescendo: Anfangs kühl und regnerisch, gab es am Sonnabend ein wunderbares Finale am Strand von Emmelsbüll, bei dem sich das ein oder andere Mitglied einen Sonnenbrand als Souvenir mit nach Hause brachte. Ganz Mutige gingen sogar in der Nordsee baden. In diesem Jahr konnte zusätzlich ein Besuch in Dänemark untergebracht werden. Dort wurden die Geschäfte der Fußgängerzone von Tonder unter die Lupe genommen. Ein weiterer Höhepunkt war der spontane Besuch des 1. Gildeherrn Uwe Seehafer, der es sich nicht nehmen ließ „seine“ Spielleute im Zuge einer Motorradtour im hohen Norden zu besuchen. Hauptanliegen dieses Wochenendes war die Festigung des Gruppenzusammenhaltes, insbesondere mit dem Nachwuchs, was auch wunderbar geklappt hat.
Eine weitere Aufgabe war natürlich die Arbeit an der Serenade für den amtierenden König Andreas „der Besonnene“, die der Spielmannszug am 26. Juli beim großen Zapfenstreich der Schützengilde auf dem Marktplatz präsentieren wird.

Spielmannszug Bienenbüttel verbrachte ein Übungswochenende auf der Ebbüllwarft in Nordfriesland. Foto: privat

Maler- und Lackierer
Meisterbetrieb
Bathge & Schlüter
29553 Bienenbüttel
Fon: 05823 - 954 77 10
Bathge: 0151 - 400 90 640
Schlüter: 0176 - 1000 1500
E-Mail: malerei.bathge-schlueter@outlook.de

Fliesenlegermeisterbetrieb
KAHLSTORF & SCHRÖDER GbR
Fliesen-, Platten-, Natur- und Kunststeinarbeiten
Kai Kahlstorf
Billungstraße 33a
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 3 55
Fax (0 58 23) 2 70

Der Besonnene im doppelten Sinn

Gildemajestät Andreas Waltje bekommt Königsscheibe

Am Abend vor Himmelfahrt bekam Andreas „der Besonnene“ Waltje seine Königsscheibe angebracht. Die Arbeit ging den Beteiligten leicht von der Hand. Fotos: privat

Bienenbüttel. Die Gildemajestät Andreas „der Besonnene“ Waltje und seine Ehefrau Maren hatten am Abend vor Himmelfahrt zum Aufhängen der Königsscheibe eingeladen. Der Besonnene – dieser Titel passte in diesem Fall im doppelten Sinn: die Sonne strahlte mit der Majestät um die Wette und bescherte den zahlreich erschienenen Gästen die einen schönen Abend.
Der gemütliche Garten der Familie Waltje in Hohenbostel war der passende Rahmen, um die Königsscheibe an ihren Ehrenplatz anzubringen.
Nachdem der Schützenkönig einige Worte an die Gäste gerichtet hatte, waren seine Adjutanten Thomas Waltje und Martin Rinner gefordert.
Das Aufhängen der Königsscheibe ging ihnen im Team gut von der Hand und der Applaus der Festgesellschaft war ihnen Gewiss.
Die Getränke flossen reichlich und gegen den Hunger war die ein oder andere Portion Currywurst und Pommes zu haben.
Ein herzlicher Dank der Gilde geht an Maren und Andreas Waltje und die vielen Helfer der Jägerkompanie.

Der SV Hohnstorf zog am letzten Spieltag an SV Hanstedt II vorbei und sicherte sich den Sieg. Foto: privat

Tischlerei Schmidt
Haustüren · Treppenbau · Möbelbau · Rollläden
Fenster & Türen · Holzböden/Schleifen · Reparaturen
Am Klaepenberg 1 · 29553 Bienenbüttel · Tel. 05823/95482-90 · Fax 95482-81
info@p-schmidt.com · www.p-schmidt.com
Treppenbau · Möbelbau · Rollläden · Fenster · Türen · Wintergärten · Reparaturen

Aufstieg am letzten Spieltag

Hohnstorf. Der SV Hohnstorf sicherte sich am letzten Spieltag mit einem 4:0 Sieg gegen die SG Natendorf/Jastorf II den Titel in der 3. Kreisklasse St. 1 vor dem
SV Hanstedt II. Bis zum letzten Spieltag stand der punktgleiche SV Hanstedt II an der Tabellenspitze, da dieser aber spielfrei war musste er tatenlos zusehen wie der SV Hohnstorf mit einem Sieg vorbei zog und sich den Titel sicherte.
Den Sieg schossen Christopher Rieth (1 Tor) und Christian Grunwald (3 Tore) heraus.
Erfolgreiste Torschützen beim Staffelsieger waren Christopher Rieth mit 18, Marc Harms mit 14 und Volker Gödecke mit zwölf Toren.

Die Karateabteilung des TSV Bienenbüttel freut sich auf das Karate-Sommerlager, zu dem ungefähr 170 Teilnehmer erwartet werden. Foto: privat

Einblick in die Karate-Welt

29. Wado-Ryu-Karate Sommerlager in Bienenbüttel

Bienenbüttel. Zum achten Mal findet vom 23. bis 25. Juni das traditionelle Karate-Sommer-Lager in Bienenbüttel statt. Mitausrichter ist dieses Jahr wieder die befreundete OSAKA-Karateabteilung des VfL Lüneburg, die sich sehr freut, zu diesem für alle Karatefans besonderem Sommerevent die Räumlichkeiten des Vereinsheimes des TSV Bienenbüttel und die Ilmenauhalle nutzen zu dürfen.

Drei Tage lang werden die Karatekas aus ganz Deutschland in der Ilmenauhalle und in der Grundschule bei Deutschlands höchsten Dan-Trägern des Wado-Ryu-Karate H. Reimer (8.Dan), U. Hirtreuter (8.Dan) und A. Modl (7.Dan) und weiteren Trainern trainieren. Christoph Meinert, der Trainer und Leiter der Karateabteilung des TSV Bienenbüttel, sowie seine Schüler erwarten mit Spannung die Anreise der Karatekas, die zu diesem Karate-Event kommen werden.

Die Vorfreude ist auch in diesem Jahr wieder hoch: Es wird mit rund 170 Teilnehmern gerechnet.

Für einige Teilnehmer ist dieses Sommerlager zudem ein besonderer Höhepunkt: Denn sie haben am Freitagabend die Möglichkeit, die erste Schwarzgurtprüfung oder einen höheren Dan-Grad abzulegen – hier wird auch Christoph Meinert der Trainer des TSV sich der Hohen Prüfung zum 5. Dan stellen – sein Schüler Martin Vietor zum 1. Dan. Leider sind diese Prüfungen unter Ausschluss der Öffentlichkeit, da die Prüflinge die notwendige Ruhe und Konzentration benötigen, um die anspruchsvolle Prüfung abzulegen.

Es sind aber alle Bienenbüttler herzlich eingeladen, die feierliche Übergabe der Dan-Diplome am Samstagabend, ab 18 Uhr in der Ilmenauhalle mitzuerleben. Geboten wird ein eindrucksvolles Rahmenprogramm, das einen Einblick in die Vielfalt des Karates bietet. Außerdem besteht die Möglichkeit, bei den Kyu-Prüfungen (Weiß- bis Braungurt) am Sonntagmittag in der Ilmenauhalle dabei zu sein.

Die Karateabteilung des TSV Bienenbüttel freut sich auf Besuch. Zusätzlich sollte noch erwähnt werden, dass es auch in diesem Jahr wieder einen Selbstverteidigungskurs für Frauen gibt. Dieser findet am Sonnabend, 24. Juni statt.

• Pflasterarbeiten
• Gartenplanung (Neu- und Umgestaltung)
• Beregnungsanlagen
• Baum- und Strauchschnitt
• Fällarbeiten
• Zaunbau

HARTMUTSCHULZ
Garten- & Landschaftsbau
Allenbostel 37 · 29582 Hanstedt I
Tel. 0 58 22/94 17 89 · Fax 0 58 22/9 41 66 00 · Mobil 01 79/4 66 12 76
E-Mail: info@garten-landschaftsbau-schulz.de · Internet: www.garten-landschaftsbau-schulz.de

Nach einem verregneten Beginn wurde es ein erlebnisreicher Pfingstsonntag mit einem spannenden Bouleturnier. Foto: privat

Traditionelle Pfingstwanderung

30 Wanderer des SV Hohnstorf trafen sich zum Boule

Hohnstorf. Am Pfingstsonntag trafen sich ungefähr 30 Wanderer, davon ein drittel Kinder, bei Dauerregen zur traditionellen Pfingstwanderung des SV Hohnstorf. Der Abmarsch hatte den Anschein einer Gummistiefelparade und Friesennerz-Modenschau mit Regenschirmnutzung, aber die Hohnstorfer lassen sich durch das Wetter nicht von liebgewordenen Gewohnheiten abbringen. War der Regen für Natur und Landwirtschaft mehr als notwendig, da schon seit Tagen beregnet werden musste. Los ging es Richtung Solchstorf bis an die Elbeseitenkanalbrücke und weiter links parallel zum Kanal bis zu Rieth's Feldscheune. Hier hatte Hermann Erfrischungen für alle vorbereitet und war zugleich auch Fahrer das Ambulanzfahrzeug für Erschöpfte, Fußkranke und Durchgeregnete auf dem direkten Rückweg zum Dorfgemeinschaftshaus. Dort hatten Helfer den Grill angeheizt und damit das ging, auch mit einer Plane überspannt, um für die hungrigen Heimkehrer vorbereitet zu sein. Gegen 12 Uhr traf die Wagenladung Kinder mit drei Müttern ein und ca. 20 Minuten später die restlichen pudelnassen Wanderer. Nun hörte es auf zu regnen, und auch weitere hungrige Hohnstorfer fanden sich zum Grillen ein und wurden beköstigt. Das im Anschluss geplante Bouleturnier war schon abgesagt, da gegen Mittag die Spielbahnen pitschenass und nicht bespielbar schienen. Zügiges Abtrocknen der Bahnen erlaubte dann doch noch den verspäteten Start des Turniers um 13.30 Uhr mit 24 Mitspielern, von denen auch einige aus Winsen angereist waren. Boulesprecher Rolf Schmidt hatte alles bestens für die Auslosung vorbereitet. Es wurden acht Triplette (3er) Mannschaften ausgelost, da so die vier Bahnen genutzt werden konnten und keine Wartezeiten entstanden. Sah es anfangs noch nach erneuten Regenschauern aus, riss alsbald der Himmel auf und die Sonne machte den Regen vergessen. Es wurden spannende Partien ausgetragen, da Teams aus erfahrenen Spielern zusammengelost, reine Amateurteams (Gelegenheitsbouler und Anfängerinnen) und Mischungen aus beidem aufeinander trafen, wobei die Favoriten nicht immer gewannen. Schlussendlich setzen sich die Profis durch und Rolf Schmidt, Axel Grubbe mit dem begabten Dennis Schröder errangen ungeschlagen den 1. Platz. Harald Winter, René Rohloff und Bernd Leineweber (die Profis) erspielten den 2. Platz, da sie eine Partie abgaben an zwei Novizinnen mit dem gefürchteten Anfängerglück unterstützt von einem Altbouler. Den 3. Platz gewann das Team um Rolf Kreye (immer in den Pokalrängen), Hans-Martin Schlüter und Thomas Lütgens. Wie allgemein bekannt ist, hat nicht wirklich jemand verloren, sondern an Erfahrung, Spass am Spiel und Umgang mit netten Menschen gewonnen. Gegen 18 Uhr übernahm der stellvertretende Vorsitzende H. Winter die Siegerehrung und Pokalübergabe, Rolf Schmidt dankte allen Helfern, hier besonders den Getränkeservice und den Kuchenbäckerinnen Birgit, Katrin und Edelgard. Nach verregnetem Beginn fand ein erlebnisreicher Pfingstsonntag ein sonniges Ende, es ist immer wieder klasse, was die Hohnstorfer Gemeinschaft auf die Beine stellt! Als nächste Attraktion steht am 11. Juni das Bürgermeister-Bouletunier in Bienenbüttel an. Auch weiterhin wird mittwochs ab 18.30 Uhr und sonntags ab 10 Uhr in Hohnstorf Boule gespielt. Neugierige, Interessierte sind herzlich eingeladen vorbei zu kommen und mit zu spielen.

16 Radler trafen sich zu dem ungefährt 22 Kilometer langen Rundkurs durch den Westen der Gemeinde. Foto: privat

Per Fahrrad durch die Gemeinde

Radwanderung der Wanderfreunde bei heiterem Wetter

„Liebe Wanderfreunde!

Unsere diesjährige Radwanderung führte uns am 21. Mai auf einem etwa 22 Kilometer langen Rundkurs durch den Westen unseres Gemeindegebietes und ein wenig darüber hinaus. Bei heiterem Wetter fanden sich sechzehn Radlerinnen und Radler am Treffpunkt ein, um Dietrich Westermann auf der Strecke zu begleiten, die er für uns ausgesucht hatte. Wir starteten zunächst in Richtung Grünhagen. Auf halber Strecke hielten wir kurz am Ilmenaupegel und ließen uns von Dietrich über die aktuellen Wasserstände, aber auch bisherige Höchst- und Niedrigwasserstände informieren. Über Grünhagen und Eitzen gelangten wir nach Barnstedt, wo wir am Rande der Sandkuhle, die seit vielen Jahren als Feuerwehr-Übungsplatz, aber auch immer wieder für Dorffeste aller Art genutzt wird, eine kleine Rast einlegten. Weiter durch die Heide ging es nach Beverbeck, Grünewald und Rieste, von wo aus wir auf Feld- und Waldwegen nach Steddorf gelangten. Hier trennten sich unsere Bargdorfer Mitfahrer von der Gruppe, um auf dem direkten Verbindungsweg in Richtung Heimat zu radeln. Der Rest des Fahrerfeldes strampelte über Neu-Steddorf zurück nach Bienenbüttel. Die Tour verlief ohne Pannen, die Laune war ebenso gut wie das Wetter und alle Teilnehmer zufrieden. Vielen Dank an Dietrich für die Vorbereitung und Durchführung dieser schönen Sonntagsausfahrt. Zur Juni-Wanderung treffen wir uns am Sonntag, 25. Juni, um 13 Uhr mit Autos auf dem EDEKA-Parkplatz. Wir werden dann gemeinsam zum Ausgangspunkt fahren. Fragen zu dieser Wanderung beantworten gerne Inge und Karl-Otto Constien unter Telefon (0 58 23) 79 20.
Wie immer ist jedermann herzlich zur Teilnahme an unseren Wanderungen eingeladen. Vereinszugehörigkeit im TSV ist zwar wünschenswert, aber nicht zwingend erforderlich.
Hinweis: Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.
Die weiteren Wandertermine und -ziele werden immer in „Bienenbüttel informiert“ rechtzeitig bekannt gegeben.
Übrigens: Wer mehr über die laufenden Wanderaktivitäten in Bienenbüttel wissen möchte, bekommt Informationen auch im Internet auf der Seite des TSV Bienenbüttel: www.tsv-bienenbuettel.de
Hier steht der aktuelle Jahreswanderplan als PDF-Dokument zum jederzeitigen Nachsehen, Ausdruck oder auch Download zur Verfügung.

Eure Wanderwarte“

Dietrich Westermann,
Werner Simon

Peter Wyrwa
Maler und Lackierer
Bodenlegearbeiten
Holz- und Bautenschutz
Im Beukenbusch 26 • 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823-7102 • Mobil: 0175-8775273 • Fax 05823-9539444

ZUVERLÄSSIG SEIT ÜBER 85 JAHREN
THEIDING
DACHDECKEREI GMBH & Co
• Bedachungen aller Art • Kranarbeiten • Einbau von Dachwohnraumfenstern
• Gerüstbau • Wärmeschutz bei Althaussanierung und Fassaden
• Regenrinnen in Kupfer und Zink
Altenmedingen • Hauptstraße 32 • Tel. (0 58 07) 2 55 • www.theiding-dach.de

Ehrenamtlicher Einsatz

Leselernhelfer an der Grundschule Bienenbüttel

Bienenbüttel. Seit einem knappen Jahr erscheinen absolut vorbildlich und zuverlässig jeden Donnerstag Frau Barge und Frau Alsholz-Bögl zur Lesestunde in den 2. Klassen. Die beiden kommen vom Verein „Mentor – die Leselernhelfer e. V.“ und unterstützen ausgewählte Schüler in Kleingruppen beim Erlernen des Lesens und steigern damit die Lernmotivation der Kinder.
Was viele nicht wissen: Frau Barge und Frau Alsholz-Bögl erfüllen diese Aufgabe ehrenamtlich und haben große Freude an ihren Erfolgen und der Arbeit mit den Kindern.
Früher wurden die Schüler bzw. Lehrer häufig durch Leseeltern unterstützt.
Inzwischen fehlt vielen Elternteilen durch berufliche und andere Belastungen schlichtweg die Zeit, sich regelmäßig dieser Aufgabe anzunehmen.
Dafür sind nun Frau Barge und Frau Alsholz-Bögl zuständig, denen hiermit ganz herzlich für ihr großes Engagement gedankt werden soll! Wer Interesse, Zeit und Freude an der Arbeit mit Grundschülern hat, wendet sich bitte an den Verein: Mentor – Die Leselernhelfer Lüneburg e. V., Friedensstraße 7, 21335 Lüneburg, E-Mail: info@mentor-lueneburg.de.
Weitere Helfer sind jederzeit herzlich willkommen.

In Kleingruppen wird den Grundschülern beim Lesen lernen geholfen. Foto: privat

Noch Anmeldungen möglich

Ferienbetreuung für Grundschüler

Bienenbüttel. Nach den gelungenen Auftakten in den Jahren 2014, 2015 und 2016 wird die Schulkinderferienbetreuung auch in den Sommerferien des Jahres 2017 wieder angeboten.
Die zu erwartenden Angebote und Aktionen stehen zum jetzigen Zeitpunkt leider noch nicht fest, werden aber zeitnah durch einen entsprechenden Elternbrief bekanntgeben.
Die Rahmenbedingungen sind dieselben wie im letzten Jahr: Die Schulkinderferienbetreuung findet von der ersten vollen Ferienwoche bis zum Ende der Ferien statt. (22. Juni bis 02. August 2017).
Die Anmeldung ist nur wochenweise möglich.
Eine Betreuung wird montags bis freitags von 7.30 bis 14.30 Uhr gewährleistet. Wie im letzten Jahr findet die Betreuung grundsätzlich in der Ilmenauhalle und darum herum statt. Für die Zeit des Schützenfestes, 24. bis 31. Juli ist jedoch auch ein Ausweichen in andere Räumlichkeiten der Gemeinde Bienenbüttel denkbar.
Nähere Infos erfolgen zu gegebener Zeit.
Wer sein Kind für die Ferienbetreuung anmelden möchte, kann dies vorab im Rathaus Bienenbüttel tun.
Nach Vorliegen der entsprechenden Anmeldeunterlagen, die dann in der Grundschule, in den Kindergärten, wie auch im Rathaus erhältlich sind, können dann die verbindlichen Anmeldungen für die Schulferienbetreuung 2017 durchgeführt werden.
Parallel zur Schulkinderferienbetreuung findet auch in diesem Jahr eine Kindergarten (Kita)-Ferienbetreuung statt.
Diese umfasst allerdings den Zeitraum vom 10. Juli bis 28. Juli. Anmeldeformulare sind in den Kindertagesstätten erhältlich.

Rasenhof Bienenbüttel
Rollrasen direkt vom Erzeuger
Stefan Kirschke • Brunnenweg 2 • 29553 Bienenbüttel
E-Mail: info@rasenhof-bienenbuettel.de
Telefon 0 58 23 - 80 38

Diesen großen Hirschkäfer fand Familie Schubert ihn ihrem Garten. Foto: privat

Seltener Besuch

Großer Hirschkäfer in Grünhagen

Grünhagen. Über einen seltenen Besuch freute sich Familie Schubert: Ein großer Hirschkäfer war zu Gast bei ihr in Grünhagen.
Die Familie hofft nun, dass es diese seltenen Tiere noch lange in der freien Natur geben wird.

Vatertagsspaß in Rieste

Kricket-Extrem bei bestem Feiertagswetter

Rieste. Bei herrlichstem Wetter haben wieder viele Väter aus Rieste die Gelegenheit genutzt sich gemeinsam mit der Familie im Garten zu tummeln. Beisammensein und dabei gemeinsam essen und trinken und viel Spaß haben, war auch 2017 wieder das Motto.
Da der Riester Kricketmeister 2016, Jens Meyer nicht teilnahm, gab es die Chance für alle auf den fünfmaligen Champion auf zu schließen.
Ein spezieller Parcours, mit Doppeltor und Wassersprung sowie die bisherigen selbstgebauten Hindernisse Wippe und KG Rohrtunnel wurden wieder einmal in unmöglichster Art und Weise aneinander gereiht, sodass 15 Tore und Hindernisse überwunden werden mussten, um am Zielstab anzuschlagen.
Ein spannender und abwechslungsreicher Spielverlauf führte zu guter Laune und Beifall auf offener Szene, nach dem kuriose und teilweise unmöglich Schlagpositionen eingenommen werden mussten um die Spielkugel aus dem Unterholz oder aus der Rasenmulde in Richtung ansteigenden Umgebungsbereich der großen Eiche zu spielen, an deren Wurzelerhebungen ein Kreuztor zu durchspielen war.
Nach mehrfach wechselnder Führung konnte Gastgeber und bisheriger vierfacher Sieger, Eberhard Stock, sich am Tor 13 absetzen und als erster nach gut drei Stunden Spielzeit die Kugel an den Zielstab spielen. Nun gibt es zwei Teilnehmer mit je fünf Siegen, einmal mit vier und drei Mal mit einem Sieg.
Das verspricht einen weiteren neuen Vatertagskricketparcours 2018, mit Familie und Spaß, um den nächsten Riester Kricket Meister auszuspielen.

Der spannende und lustige Spielverlauf führte zu guter Laune am Vatertag. Foto: privat

KRUSKOP
ELEKTROTECHNIK – Inh. Matthias Kruskop – Elektromeister
Kundendienst • Planung
Beratung • Installation
Photovoltaik • 24h-Notdienst
Lindenstraße 3 • 29553 Bienenbüttel • Telefon (0 58 23) 98 17-0

Route 66 heizen dem Partypublikum am 26. August ordentlich ein. Foto: privat

Scheunenfete in neuer Location

Party auf dem Edendorfer Basse-Hof am 26. August mit Live-Musik

Edendorf. Die alljährliche Scheunenfete auf dem Sloh-Hof in Edendorf ist weithin bekannt und ist ein gern besuchter Event. In diesem Jahr findet die Party erstmals in der sanierten Dorfscheune auf dem Basse-Hof in Edendorf statt.
Die freiwillige Feuerwehr Edendorf und Unser Edendorf e. V. haben gemeinsam an einem leicht veränderten Konzept gearbeitet, um die schöne Dorfscheune und den Dorfplatz attraktiv zu nutzen.
Neu im Programm: Livemusik mit Route 66 und Feuershow mit Ignis Circulos. „Wir geben keine Konzerte, wir feiern eine Party mit unseren Gästen“, so der Bandleader von Route 66.
Seit fast 30 Jahren begeistert die Band mit hochwertiger, handgemachter Rockmusik. Es wird für jeden etwas dabei sein: Rockklassiker aus den 70er und 80er Jahren, aber auch Songs der jüngeren Musikgeschichte laden zum Tanzen, Zuhören und Mitsingen ein.
Nach Eintritt der Dämmerung wird Ignis Circulos vor der Eedena eine Feuershow präsentieren.
Die Mitglieder von Ignis Circulos zeigen ihrem Publikum beeindruckend, dass eine Feuershow wesentlich mehr beinhaltet, als das bekannte Feuerspucken.
Natürlich wird für die Besucher ein Speise- und Getränkeangebot auf dem Dorfplatz bereitstehen, so dass neben dem Feiern auch reichliche Gelegenheiten für nette Gespräche bei einem Glas Bier oder Wein vorhanden sind.
Die Scheunenfete findet am Sonnabend, 26. August, auf dem Basse-Hof in Edendorf statt.
Der Einlass ist ab 19.30 Uhr. Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Der Eintritt beträgt zehn Euro. Darin ist ein Freigetränk (Bier, Alster oder ein alkoholfreies Getränk) für den Gast enthalten. Lasst uns gemeinsam einen tollen, sommerlichen Abend erleben.

Angelshop Kibscholl
Alles für den Angler . . .

Königsberger Straße 1
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 71 72
Fax (0 58 23) 13 39
Mo.–Fr. von 8–17 Uhr
Sa. von 9–12 Uhr

Wichtiger Hinweis

Bücherei hat vom 26. Juni bis 20. Juli geschlossen

Bienenbüttel. Wer sich noch Urlaubslektüre besorgen möchte, sollte dies schnell tun. Denn die Gemeindebücherei hat in den Sommerferien vom 26. Juni bis 20. Juli geschlossen. Ab Montag, 24. Juli ist wieder geöffnet.

Neuer Radweg eingeweiht

Steddorf-Rieste-Varendorf nun per Rat gut zu erreichen

Bienenbüttel. Am 12. Juni war es endlich soweit. Gemeinsam mit den drei Dorfgemeinschaften der Ortschaften Steddorf, Rieste und Varendorf wurde der Radweg, der die gleichnamigen Ortsteile verbindet, eingeweiht.
Der Radweg erfreut sich bereits jetzt großer Beliebtheit, besonders bei Familien, die mit ihren Kindern in den Kernort fahren, aber auch Pendler nutzen vermehrt den Radweg, um morgens den sicheren Weg zum Bahnhof zu wählen.
Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei den Ortsvorstehern Frau Annette Niemann und Herrn Andreas Meyer sowie dem ehemaligen Ortsvorsteher, Hinni Harms, für die geleistete Zu- und Mitarbeit zur Realisierung des Radweges.
Bedanken möchten wir uns weiterhin bei der Kreisverwaltung und den Planern für die Umsetzung. Zur Eröffnung haben es sich Landrat Dr. Blume und Baudezernent Frank Peters nicht nehmen lassen, der Eröffnung persönlich beizuwohnen und den Radweg mit einer kleinen Fahrradtour von Steddorf über Rieste nach Varendorf einzuweihen.

Landrat und Ortsvorsteherin Niemann sowie rechts Bienenbüttels Bürgermeister Dr. Merlin Franke und ganz rechts Riestes Ortsvorsteher Eberhard Stock. Foto: Sternitzke

Dr. Blume betonte dabei, dass er sich sehr freue diesen Radweg zu eröffnen, der zugleich ein wunderschönes Landschaftsbild böte.
Der besondere Dank des Bürgermeisters Dr. Merlin Franke galt neben dem Landrat dem Baudezernenten Frank Peters, der mit seiner mündlichen Zusage zur Verwirklichung des Radweges Wort gehalten hatte und somit Bienenbüttel innerhalb kürzester Zeit gleich zwei Radwege verwirklichen konnte.
Abschließend bedankte sich der Bürgermeister im Namen von Rat und Verwaltung sowohl bei seinen Mitarbeitern für die Vorbereitung, als auch bei den Landwirten und Flächeneigentümern, denn ohne deren Zustimmung wäre ein solches Projekt nicht möglich. Für die Landwirte bedeutet dies zugleich einen Flächenverlust.
Es ist daher aus Sicht der Verwaltung besonders zu erwähnen. Der neue Radweg ist 2580 Meter lang und hat ca. 780.000 Euro gekostet (zu 70 Prozent gefördert).

Jetzt mitmachen!

Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamtes

Das Eisenbahn-Bundesamt hat mit der Erstellung des Lärmaktionsplanes für alle Haupteisenbahnstrecken des Bundes begonnen.
Ab sofort ist unter der Adresse www.laermaktionsplanung-schiene.de die Informationsplattform des EisenbahnBundesamtes zur Lärmaktionsplanung im Internet erreichbar.
Im Rahmen dieser Lärmaktionsplanung wird am 30. Juni 2017 die erste Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung beginnen. Bis zum 25. August 2017 hat die Öffentlichkeit dann die Gelegenheit, sich an der Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamtes zu beteiligen.

Ablauf der Öffentlichkeilsbeteiligung

Die Öffentlichkeitsbeteiligung findet in zwei zeitlich getrennten Phasen statt. Das Eisenbahn-Bundesamt bietet hierzu eine Informations- und Beteiligungsplattform im Internet an, die über die folgende Adresse erreichbar ist: www.laermaktionsplanung-schiene.de. Alternativ hierzu können Beteiligungen auch per Post an die Redaktion Lärmaktionsplanung, Postfach 601230 in 14412 Potsdam geschickt werden. Der vom Eisenbahn-Bundesamt hierfür vorbereitete Fragebogen kann vom 30. Juni 2017 an über die angegebene Internetadresse heruntergeladen oder postalisch über obenstehende Adresse angefordert werden. Die Informationsplattform zur Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamtes steht Interessierten ab sofort zur Verfügung. Die Anwendung zur aktiven Beteiligung wird jeweils rechtzeitig zum Start der Öffentlichkeitsbeteiligungsphasen zusätzlich zum Informationsangebot freigeschaltet.

Hintergründe und Inhalt der Öffentlichkeitsbeteiligung

Unter Beteiligung der Öffentlichkeit erstellt das Eisenbahn-Bundesamt alle fünf Jahre einen Lärmaktionsplan für die Haupteisenbahnstrecken des Bundes. Ziel der Lärmaktionsplanung ist die Regelung von Lärmproblemen und Lärmauswirkungen. Eine Haupteisenbahnstrecke ist ein Schienenweg mit einem Verkehrsaufkommen von mehr als 30 000 Zügen pro Jahr. Die gesetzlichen Regelungen finden sich in § 47 lil. a-f Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSehG).

Weitere Informationen und Fragen:

Weitere Informationen erhalten Interessierte im Internet unter folgender Adresse: www.laermaktionsplanung-schiene.de.
Fragen können Sie an das Eisenbahn-Bundesamt unter lap@eba.bund.de oder postalisch mit dem Stichwort „Lärmaktionsplanung“ an die Zentrale in Bonn geschickt werden.

HOTEL ZUR ALTEN WASSERMÜHLE
Uelzener Straße 18
29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 14 66
Rund um den Matjes
z. B. nach Hausfrauen-Art, Matjestopf oder Matjesplatte Gourmet mit verschiedenen Saucen
Genießen Sie in der warmen Jahreszeit unseren „Biergarten“

Den Glauben bekräftigt

Konfirmationen in der St. Michaeliskirche am 21. Mai

Foto: Ulrich Niehoff

Bienenbüttel. In der St. Michaeliskirche wurden am 21. Mai folgende Jugendliche konfirmiert:

Hinten (v.l.n.r.): Diakon A. Axel Raatz, Jonas Hilmer, Hannes Krohn, Maxim Leon Lühmann, Leon Appelt, Jesse Mummert, Pastor Jürgen Bade

Vorne: Joost Bohnhorst, Jasmin Weidemann, Chantalle Bartelt, Janko Zimmermann, Simon Möller

Konfirmation gefeiert

Konfirmationen in der St. Michaeliskirche am 4. Juni

Bienenbüttel. In der St. Michaeliskirche wurden am 4. Juni folgende Jugendliche konfirmiert:

Hinten (v.l.n.r.): Diakon i. A. Axel Raatz, Nico Klingbeil, Johann Adrian Fritz, Niels Päper, Pastor Jürgen Bade

Vorne: Carolin Kirschke, Alina Buckenauer, Marie-Luise Schöpke, Janne Dargeförde

Foto: Ulrich Niehoff

Das nächste Bienen Büttel INFORMIERT erscheint am **Mittwoch, 19. Juli 2017**

Ihr Ansprechpartner für Werbung: **Birgit Hauschild**
Tel. (05 81) 8 08-9 17 11
E-Mail: birgit.hauschild@cbeckers.de

St. Georgs-Gemeinde in Wichmannsburg

Wichtige Termine, regelmäßige Treffen und Veranstaltungen

Gottesdienste und Aktionen im Überblick

• **24. Juni:**
19 Uhr: Abend-Gottesdienst zum Johannisfest (P. Heyden) anschl. gemütliches Beisammensein im Gemeindehausgarten

• **25. Juni, 2. So. n. Trinitatis:**
11 Uhr: Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls (P. Heyden), anschl. Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet

• **2. Juli, 3. So. n. Trinitatis:**
11 Uhr: Gottesdienst (Lektorin A. Skretzka)
anschl. Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet

• **6. Juli, Donnerstag:**
17 Uhr: Krabbelgottesdienst (Kirchenmäuse)

• **9. Juli, 4. So. n. Trinitatis:**
11 Uhr: Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls(P. Heyden), anschl. Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet

• **16. Juli, 5. So. n. Trinitatis:**
11 Uhr: Gottesdienst (Lektorin G. Frischmuth), anschl. Kirchenkaffee, der WeltLaden ist geöffnet

• **23. Juli, 6. So. n. Trinitatis:**
11 Uhr: Gottesdienst (Lektor M. Jorek)
anschl. Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet

• **30. Juli, 7. So. n. Trinitatis:**
11 Uhr: Gottesdienst (Lektorin S. Böhme), anschl. Kirchenkaffee, der WeltLaden ist geöffnet

(Änderungen vorbehalten!)

Kontakt

Pfarramt:
Pastor Tobias Heyden
Kirchenbüro der
St. Georgs-
Kirchengemeinde:

Telefon: (0 58 23) 17 32
Billungstraße 33
E-Mail:
KG.Wichmanns-
burg@evlka.de
Homepage: www.kirche-wichmannsburg.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
von 9.30 bis 12 Uhr

Kirchliche Gruppen, die sich regelmäßig treffen

Diese Gruppen laden zu regelmäßigen Treffen ein:

• **„Neue Wege“**
Treffen für Alkoholiker und Angehörige: montags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus;
Kontakt: Willy und Angelika, Telefon (0 58 23) 95 29 07

• **Chor**
Treffen: freitags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus;
Kontakt: Stefanie Kahlstorf, Telefon (0 58 23) 64 70

• **Flötenkreis**
Treffen: 14-tägig jeweils mittwochs, 19 Uhr, Gemeindehaus;
Kontakt: Gerda Eggers, Telefon (0 58 23) 17 46

• **Gitarrenkreis**
Treffen: donnerstags, 18 Uhr im Gemeindehaus,
Kontakt: Stephan Kösling, Telefon (0 41 34) 9 09 52 7

• **Jugendkreis**
Treffen: dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus
Kontakt: Bosse Kahlstorf
Telefon: 0171 3366820
Sophie Knobelsdorf
Telefon: 0157 54352094

• **Kindergottesdienst-Gruppe**
Termine nach Absprache
Kontakt: Maren Hasert
Telefon (05823) 955244
E-Mail: maren.hasert@gmx.de

• **Posaunenchor**
Treffen: donnerstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus;
Kontakt: Patricia Lammersmann, Telefon (0 58 23) 95 50 84
E-Mail: p.lammersmann@gmx.de und Jörn Abel,95 32 77,
E-Mail: joern.abel@freenet.de

• **Seniorenkreis – Gemeindenachmittag**
Treffen am letzten Freitag des Monats um 15 Uhr im Gemeindehaus.
Kontakt: Marie-Luise Held, Telefon (0 58 23) 12 94, E-Mail: kg.wichmannsburg@evlka.de

• **WeltLaden-Gruppe**
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Judith Saar-Illgner, Telefon (0 58 23) 16 72,
E-Mail: saar-illgner@web.de

• **Besuchsdienst**
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Dorothee Eick-Franke, Telefon (0 58 23) 72 72, E-Mail: d.eick-franke@web.de

• **Literaturkreis**
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Renate Wollenweber, Telefon (0 58 23) 61 26

• **Grüner Hahn Umweltgruppe** Kontakt: Kai Elvers, Telefon (0 58 23) 95 37 95, E-Mail: kai.elvers@t-online.de

Der Bestatter
Mitglied der Innung
H. Schoop
Bestattungen
Tel. 0 58 23 - 10 64
Marktstraße 10
29553 Bienenbüttel
www.schoop-bestattungen.de
▪ Soforthilfe im Trauerfall
▪ Erledigung sämtlicher Formalitäten
▪ Ausführung von Erd-, Feuer- oder Seebestattungen
▪ Bestattungsvorsorge

Gottesdienste und Diakonie

Termine der nächsten Wochen in St. Michaelis

Wir laden Sie herzlich zu unseren nächsten Gottesdiensten ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

Die nächsten Termine in der Übersicht:

• **11. Juni, Trinitatis, Tag der Dreifaltigkeit:**
10 Uhr: Gottesdienst zum Abschluss der KU-4 Kinder und Taufe mit anschließender Turmbesteigung, P. Bade

• **25. Juni, 2. Sonntag nach Trinitatis:**
10 Uhr: Gottesdienst in Steddorf mit Abendmahl, P. Jürgen Bade

• **2. Juli, 3. Sonntag nach Trinitatis:**
10 Uhr: Gottesdienst mit der Lektorin Tanja Klomfass

• **9. Juli, 4. Sonntag nach Trinitatis:**
10 Uhr: Gottesdienst und Taufen mit anschließender Turmbesteigung; P. Bade

• **16. Juli, 5. Sonntag nach Trinitatis:**
10 Uhr: Gottesdienst Vertretung

• **22. Juli, Sonnabend:**
20 Uhr: Gottesdienst durch den Kirchenvorstand; Rita Zaja und Frank Schmolke
(Am Sonntag, 23. Juli kein Gottesdienst siehe GD am 22. Juli)

• **30. Juli, 6. Sonntag nach Trinitatis:**
10 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Bade und Abendmahl

• **5. August, Sonnabend:**
8:30 und 10 Uhr: Schulanfänger Gottesdienste mit P. Bade

• **6. August, 8. Sonntag nach Trinitatis:**
10 Uhr: Gottesdienst; Pastor Bade

• **13. August, 9. Sonntag nach Trinitatis:**

10 Uhr: Gottesdienst mit dem Prädikanten Klaus Kühlsen

• **20. August, 10. Sonntag nach Trinitatis:**
10 Uhr: Gottesdienst in Grünhagen mit Taufen, P. Bade

• **27. August, 11. Sonntag nach Trinitatis:**
10 Uhr: Gottesdienst; P. Bade

(Änderungen vorbehalten!)

Kontaktdaten St. Michaelis

Pastor:
Jürgen Bade,
Kirchplatz 10,
Kirchenbüro der

Ev.- luth. Kirchengemeinde St. Michaelis:
Kirchplatz 6,
Telefon: (0 58 23) 3 79
Fax: (0 58 23) 95 36 76

E-Mail:
kg.bienenbuettel@evlka.de

Internet:
www.kirche-bienenbuettel.de

St. Michaelis Kindergarten:

Kirchplatz 6a,
Telefon: (0 58 23) 4 47

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

• Dienstag und Freitag jeweils von 10 bis 12 Uhr
• Donnerstag von 16 bis 18 Uhr

Regelmäßige Termine

Feste Termine:
• **Montag**
16 Uhr: Blockflötenkurs II
18.30 Uhr: Gitarrenkurs mit Stefan Kösling, Telefon (0 41 34) 9 09 52 75
18 bis 19.30 Uhr: Blockflötenkreis Michaelis – offen für Spieler aller Blockflöten, die Freude am Musizieren haben; Leitung aller Kurse sowie Blockflötenkreis Michaelis: Brunhilde Krohne, weitere Informationen unter Telefon (0 58 23) 74 78

• **Dienstag**
15.30 Uhr: Café Welcome
19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe „Ohne Sucht leben“ für Alkoholiker und Angehörige; Telefon (01 70) 1 12 15 97

• **Donnerstag**
18 bis 20 Uhr Nähgruppe im Gemeindehaus

• **Mittwoch**
19.15 Uhr: Posaunenchor „Michaelis Brass“, Leitung: Andreas Vesper, Telefon (0 58 23) 95 48 38
20.15 Uhr: „Michaelis-Singers“ Chor mit Anka Fiedler

• **Freitag**
15 bis 16 Uhr: Bibelstunde im Gemeindehaus in Eigenverantwortung, Telefon (05823) 3 79
16 bis 17 Uhr Gebetskreis
17 und 20 Uhr: BibÜ-Kino, der Überraschungs-Filmtag im Gemeindehaus (in der Regel am dritten Freitag im Monat außer in der Sommerpause)

PEHMÖLLER
Bestattungen und Trauerbegleitung

Wir betreuen und begleiten

Wenden Sie sich im Trauerfall vertrauensvoll an uns.

Für den individuellen Abschied in Ruhe und Stille stehen Abschiedsräume bereit.

Bestattungsinstitut Pehmöller GmbH, Rote Straße 6, 21335 Lüneburg

Tel.: (0 41 31) 4 30 71

Autohaus Plaschka

AMELINGHAUSEN · LÜNEBURG · WINSEN

Autohaus Plaschka seit 1950

Das WeltAuto.

21385 Amelinghausen
Lüneburger Straße 22
(0 41 32) 91 44 - 0

21339 Lüneburg
Hamburger Straße 8
(0 41 31) 2 23 37 - 0

21423 Winsen/Luhe
Osttangente 206
(0 41 71) 78 81 18 - 0

Die kulinarischen Wochen bei Plaschka

Nur noch bis 30. Juni: bis zu 3.000,- € Preisvorteil & Gutschein sichern!

Für Qualitätsbewusste: der Golf

Golf „SOUND“ 1,0 l TSI 81 kW (110 PS) 6-Gang

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert: 4,9; innerorts: 6,0; außerorts: 4,2; Schadstoffklasse: EURO 6, CO2-Emissionen: 112g/km, Energieeffizienz: B

Ausstattung: LED-Scheinwerfer, Dynamische Fernlichtregulierung, Leichtmetallfelgen „Madrid“ (7Jx17), Multifunktionskamera, Soundsystem „DYNAUDIO Excite“ (400 Watt Gesamtleistung), Automatische Distanzregelung ACC, Air Care Climatronic, u.v.m.

Hauspreis: 23.999,00 €

Anzahlung:	4.999,00€
Nettodarlehensbetrag:	19.000,00 €
Sollzins (gebunden):	0,99 %
Eff. Jahreszins:	0,99%
Laufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Schlussrate:	12.961,24 €
Darlehensbetrag:	19.633,24 €

48 Monatsraten ab 139,- €

Für kleine Familien und die, die es werden wollen: der Golf Variant

Golf Variant „SOUND“ 1,4 TSI 92 kW (125 PS) 6-Gang

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert: 5,3; innerorts: 6,9; außerorts: 4,4; Schadstoffklasse: EURO 6, CO2-Emissionen: 123g/km, Energieeffizienz: B

Ausstattung: Licht-und-Sicht-Paket inkl. Light Assist & Regensensor, Netztrennwand, Rückfahrkamera „Rear View“, Leichtmetallfelgen „Woodstock“ (6,5Jx16), Air Care Climatronic, Start-Stopp-System, ISOFIX-Kindersitzhalterungen, Sitzheizung, Anschlussgarantie 3 Jahre/ max. 50.000 km u.v.m.

Hauspreis: 24.899,00 €

Anzahlung:	3.499,00 €
Nettodarlehensbetrag:	21.400,00 €
Sollzins (gebunden):	0,99 %
Eff. Jahreszins:	0,99%
Laufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Schlussrate:	13.010,79 €
Darlehensbetrag:	22.082,79 €

48 Monatsraten ab 189,- €

Für Anspruchsvollere: der Golf Sportsvan

Golf Sportsvan „SOUND“ 1,2l TSI 81 kW (110 PS) 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe DSG

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert: 5,1; innerorts: 6,2; außerorts: 4,5; Schadstoffklasse: EURO 6, CO2-Emissionen: 119g/km, Energieeffizienz: B

Ausstattung: Anhängerkupplung anklappbar, Licht-und-Sicht-Paket, Radio-Navigationsgerät „Discover Media“, Rückfahrkamera „Rear View“, App-Connect mit USB-Schnittstelle, Leichtmetallfelgen „Woodstock“ (6,5Jx16), Automatische Distanzregelung ACC „stop & go“ bis 160 km/h, u.v.m.

Hauspreis: 27.999,00 €

Anzahlung:	6.999,00 €
Nettodarlehensbetrag:	21.000,00 €
Sollzins (gebunden):	0,99 %
Eff. Jahreszins:	0,99%
Laufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Schlussrate:	13.578,48 €
Darlehensbetrag:	21.685,48 €

48 Monatsraten ab 169,- €

Wir laden Sie zum Essen ein!

Bei Bestellung eines Volkswagen Neuwagen aus unserem Sortiment bis 30. Juni 2017 erhalten Sie von uns einen Gutschein für zwei Personen für ein 3-Gänge-Menü inkl. Aperitif und einem Glas Wein p. P. im Wert von 100,- € im Feinschmeckerlokal „Zum Alchimisten“ am Amelinghausener Lopausee. Damit Sie ihren neuen Volkswagen gebührend feiern können!

RESTAURANT
ZUM ALCHIMISTEN

Auf der kalten Hude 4 | 21385 Amelinghausen
Telefon 0 41 32 - 93 91 06 | www.zum-alchimisten.de